
Impressum

Redaktionsteam

Obmann: Franz Steger
Chelleracherstrasse 13 P: 056 496 36 76/44
5444 Künten G: 076 563 25 84
franz.steger@aarg-musikverband.ch

Sekretärin: Anita Wohler-Stenz
Schulweg 17 P: 056 622 82 39
5610 Wohlen G: 056 222 93 37
anita.stenz@aarg-musikverband.ch

**Inserate/
Abonnemente/
Adressverwaltung:** Gaby Zaugg
Unterdorf 12
5444 Künten P: 056 496 67 50
gaby.zaugg@aarg-musikverband.ch

Gestaltung/Layout: Elisabeth Friedli
Dättwilerstr. 52
5405 Dättwil P: 056 493 74 87
elisabeth.friedli@aarg-musikverband.ch

Druck: Druckerei Patrick Rohr, Mellingen

Verleger/Herausgeber: Aargauischer Musikverband
Mitteilungsblatt des Aargauischen Musikverbandes
Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

www.aarg-musikverband.ch

Der Aargauer Musikant erscheint viermal jährlich				
Redaktions- schluss	30. Januar	30. April	30. Juli	20. Oktober
Erscheinungs- datum	6. März	31. Mai	31. August	15. November

**Wir komponieren
Uniformen, wie sie zum
guten Ton gehören!**

SCHULER
mehr als nur Mode

Schuler Uniformen AG

Hauptstrasse 27

6418 Rothenthurm

Tel. 041 839 89 89 Fax 041 839 89 88

www.schuler-uniformen.ch

info@schuler-uniformen.ch



Damen- und Herrenmode - Mass-Schneiderei - Uniformen
Trachten - Einheitsbekleidungen

Inhaltsverzeichnis

Aargauischer Musikverband

Kantonalvorstand / Musikkommission / Jugendmusik Aargau

(in der Mitte des Heftes zum Herausnehmen)

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort des Kantonalpräsidenten	4
Ehrenmitglieder	6
Zuschriften und Anfragen	7
Daten und Termine des AMV	9
Aargauische Musiktage	12
Aargauisches Kantonalmusikfest	14
Protokoll und Bericht der 124. DV des AMV	16
Veteranenliste	35
Organigramme des AMV	38
AMV in Zahlen	42
Suisa-Erfassung / SBV-Adressverwaltungs-Tool	45
Demission in der Verbandsleitung	46
Kurswinter 2010 / 2011	47
Forum Taktstock	49
Forum Präsidium	56
Wichtige Umfrage an alle Vereine	57
Konzert- und Veranstaltungskalender	58
Ausbildungswoche der Aargauer Jugend Brass Band	61

Jugendmusik Aargau

Termine	64
Ausbildungslager	64

Aargauische Musikveteranen

Vorstand	66
Ehrenmitglieder / Daten und Termine	67
Veteranentagung 2013 und folgende Jahre	68
48. Tagung der Aargauer Musikveteranen	69



Liebe Musikantinnen und Musikanten, Tambouren,
Dirigentinnen und Dirigenten
Geschätzte Blasmusikfreunde

Nachträglich wünsche ich allen für das Jahr 2011 viel G'freuts sowie schöne und gemütliche Momente im Kreise der Musikantenfamilie.

Delegiertenversammlung vom 11. Dezember 2010 im Berikerhus in Berikon

Die gut besuchte Delegiertenversammlung sanktionierte das neue Festreglement. Humorvoll und mit viel Charme präsentierte Willi Begert, Aarburg, das Grob-Konzept «Kantonal-Musikfest Aarburg 2013». Es war spürbar, dass das OK das Wohlwollen des Stadtrates und auf die Begeisterung der Bevölkerung zählen darf. Mit grossem Applaus wurde das 31. Kantonalmusikfest 2013 vom 22./23. Juni und 29./30. Juni nach Aarburg vergeben.

Auch die Statutenrevision und das Organisationsreglement wurden mit grosser Mehrheit angenommen. Der Antrag der MG Oftringen-Küngoldingen zur Initiative «Jugend und Musik», dass jeder Verbandsverein die Initiative mit Fr. 100.-- unterstützt, wurde angenommen.

Für die 5-jährige Vorstandstätigkeit durfte ich Marianne Köferli und Roman Schmid mit der Ehrennadel des Aargauischen Musikverbandes auszeichnen. Leider mussten auch zwei Verabschiedungen vorgenommen werden: Yvonne Gruber, Mitglied Kommission Jugend, und Silvan Hof, Mitglied der Musikkommission. Für die geleistete Arbeit zum Wohle des Verbandes danke ich Yvonne und Silvan nochmals herzlich.

Ein Dankeschön an alle Verbandsvereine und Delegierte für den Besuch an der DV in Berikon. Es war mir eine grosse Ehre, unseren Ehrenpräsidenten, Kurt Bächli, sowie zahlreiche Ehrenmitglieder und Gäste an der Delegiertenversammlung begrüßen zu dürfen. Der Harmonie Berikon - mit ihrer Präsidentin Andrea Meier - und allen Helferinnen und

Helfern hat uns mit einer guten Organisation überzeugt und eine freundliche Atmosphäre für die Durchführung der Versammlung geschaffen. Wir danken für die sympathischen Grussworte von Grossratspräsidentin Patricia Schreiber-Rebmann, Gemeindeammann Stefan Bossard und Ueli Nussbaumer, Veteranenchef des Schweizer Blasmusikverbandes. Auch das Schlusswort von Ehrenpräsident Kurt Bächli hat uns geehrt. Am Nachmittag durften wir 41 Eidg. Veteraninnen und Veteranen für 35 Jahre, 1 CISM-Veteran für 60 Jahre aktives Musizieren sowie einen Veteran für 70 Jahre für ihre grossen Verdienste und langjähriges Wirken ehren.

Ausblick

Das bereits begonnene Verbandsjahr wird wieder einiges an Arbeit bringen. Es findet ein Aargauischer Musiktag und ein Jugendmusiktag statt. Die Vorbereitungen für das 125-jährige Verbandsjubiläum vom 10. Dezember 2011 anlässlich der Delegiertenversammlung in Würenlos haben bereits begonnen. Wir freuen uns heute schon auf das Enthüllen der neuen Verbandsfahne.

Allen Vereinen, die am Eidg. Musikfest in St. Gallen teilnehmen, wünsche ich viel Erfolg und eine interessante Vorbereitungszeit.

Auch die Vorbereitungen für das 31. Kantonal-Musikfest 2013 in Aarburg werden uns bereits in diesem Verbandsjahr beschäftigen.

Mein persönlicher Wunsch ist es, im Jahr der «Freiwilligen Arbeit» alle Vakanzen zu besetzen. Nur dann ist es möglich, die Vielfalt der anstehenden Arbeiten und Wünsche zu erfüllen. Ich wünsche allen viele schöne und kameradschaftliche Stunden. Für die musikalischen Auftritte viel Glück und Erfolg.

Euer Kantonalpräsident, Franz Steger

Wir danken dem Aargauer Kuratorium
für die finanzielle Unterstützung.



Ehrenmitglieder

Ehrenpräsidenten					seit
Bächli	Kurt	Erbsackerweg 18	5303	Würenlingen	1996
Fischer	Willy	Hardstrasse 88	5432	Neuenhof	1983
Ehrenmitglieder					
Aeschbach	Christian	Lindenweg 3	5036	Oberentfelden	1990
Bauknecht	Urban	Storchengasse 2	5200	Brugg	2007
Binder	Heinz	Kanzleiweg 24	5505	Brunegg	2004
Blum	Andreas	Schulstrasse 15	5234	Villigen	2004
Bruder	Markus	Postfach	5726	Unterkulm	2004
Buck	Anton	Oberriedenstrasse 1	5412	Gebenstorf	1996
Burkhard	Yvonne	Brüggliacher 16	5604	Hendschiken	2004
Danzeisen	Peter	Friedweg 12	5600	Lenzburg	2004
Dörig	Franz	Bergackerweg 2	4802	Strengelbach	2008
Frei	Andreas	Trottgasse 1	5073	Gipf-Oberfrick	1999
Frischknecht	Ronald	Lochmattstrasse 8	5417	Untersiggenthal	1996
Hunn	Marcel	Schlossberg 17	5454	Bellikon	2010
Imboden	René	Sonnezytweg 4	5610	Wohlen	1992
Lämmli	Jörg	Bergstrasse 8	5043	Holziken	1998
Lehner	Jörg	Eizopfstrasse 4	5722	Gränichen	1999
Reber	Silvia	Rosenweg 9	5436	Würenlos	2005
Rimann	Edith	Geissbergstrasse 25	5408	Ennetbaden	2004
Schlapbach	Werner	Brühlstrasse 445	5724	Dürrenäsch	2004
Schmid	Niklaus	Bahnweg 37	4303	Kaiseraugst	1990
Schmid	Richard	Eschenmattstrasse 18	4313	Möhlin	2004
Steger	Franz	Chelleracherstr. 13	5444	Künten	2006
Vögeli	Kurt	Heuweg 2	5314	Kleindöttingen	1992
Zbinden	Reto	Rüchlig 24	6221	Rickenbach	2010
Zeller	Richard	Ringweg 1	5504	Othmarsingen	2004

Zuschriften und Anfragen sind zu richten an

Verbands- + Kursse- kretariat, Lehrmittel, Leihbibliothek, Archiv, Materialbestellungen, Pässe, Abzeichen	Monika Vegezzi	Mo + Mi 19 - 21h Tel.: 056 470 77 57 E-Mail: sekretariat@aarg-musikverband.ch Homepage: www.aarg-musikverband.ch Chlostermattweg 2a, 5444 Künten
Allgemeines Aargauer Musikant	Franz Steger	Chelleracherstrasse 13, 5444 Künten
Kurswesen, Administration aller Kurse	Roman Schmid	Annamatt 3a, 5213 Villnachern
Musiktage	Walter Marbot	Obmattstrasse 1, 5085 Sulz
Statistik, Homepage	Franz Dörig	Bergackerweg 2, 4802 Strengelbach
Rechnungsrevisoren	Karl Gruber Karl Peterhans	Edelweissstrasse 3, 5430 Wettingen Birkenweg 3, 5442 Fislisbach
Kantonalführer	Josef Joho	Hofmattstrasse 5, 5622 Waltenschwil
Tambourenfachberater	Walter Gloor	Altweg 14, 5707 Seengen



Musikhaus Gasser, Baldegger, 32 CH-5200 Hochdorf, Tel. 041 910 18 68, mail@gassermusic.ch

GASSER

www.gassermusic.ch



IN DER BINEN*
blasinstrumente
aarauerstrasse 9 5033 buchs b. aarau
tel. 062 822 83 28 fax 062 822 57 53

m u s i z i e r e n –
eine leidenschaft für jedes alter



 druckerei
patrick rohr | mellingen

www.druckerei-rohr.ch druck | satz | werbung

Daten und Termine des AMV

Januar

Montag	17.	gemeinsame Sitzung Vorstand und Muko
Montag	24.	1. Vorstandssitzung
Sonntag	30.	Redaktionsschluss AM Nr. 133

Februar

Montag	21.	1. Muko-Sitzung
Samstag	26.	Ski-Weekend
Sonntag	27.	Ski-Weekend

März

Samstag	05.	Erscheinungsdatum AM Nr. 133
Dienstag	08.	Sitzung JMA
Dienstag	15.	2. Vorstandssitzung
Samstag	19.	Forum Präsidium
Samstag	19.	Final PRIX MUSIQUE
Samstag	26.	Mitgliederratssitzung SBV
Samstag	26.	Abschlussprüfung (Theorie)

April

Samstag	02.	Abschlussprüfung (Praxis)
Montag	04.	2. Muko-Sitzung
Samstag	30.	Redaktionsschluss AM Nr. 134
Samstag	30.	Anmeldeschluss für das Lager JMA

Mai

Freitag	06.	DV SBV in St.Gallen
Samstag	07.	DV SBV in St.Gallen
Dienstag	17.	3. Vorstandssitzung
Samstag	21.	Aarg. Musiktag Seon
Sonntag	22.	Aarg. Musiktag Seon
Sonntag	29.	Jugendmusiktag Endingen
Dienstag	31.	Erscheinungsdatum AM Nr. 134

Juni

Samstag	18.	Eidg. Musikfest St.Gallen
Samstag	18.	Tag der Verbände
Sonntag	19.	Eidg. Musikfest
Samstag	25.	Eidg. Musikfest
Sonntag	26.	Eidg. Musikfest
Mittwoch	29.	4. Vorstandssitzung

Juli

Samstag, 30. Juli **Redaktionsschluss AM Nr.135**

August

Dienstag	09.	Gemeinsame Sitzung Vorstand/Muko
Mittwoch	24.	3. Muko-Sitzung
Mittwoch	31.	Erscheinungsdatum AM Nr. 135

September

Montag	05.	Präsidentenkonferenz JMA
Donnerstag	08.	5. Vorstandssitzung
Sonntag	11.	AMV-Höck mit EM (Brunch)
Samstag	17.	Forum Präsidium
Samstag	17.	SSEW Langenthal
Mittwoch	28.	Präsidentenkonferenz

Oktober

Samstag	01. - 07.	Lager JMA
Samstag	08. - 15.	AJBB Lager
Sonntag	16.	49.Veteranentagung in Möhlin
Donnerstag	20.	Redaktionsschluss AM Nr. 136
Samstag	22.	Klausurtagung Muko
Sonntag	23.	Klausurtagung Muko
Donnerstag	27.	6. Vorstandssitzung

November

Dienstag	15.	Erscheinungsdatum AM Nr. 136
Mittwoch	16.	5. Muko-Sitzung
Donnerstag	24.	Aarg. Präsidentenkonferenz 10er Club

Dezember

Donnerstag	01.	7. Vorstandssitzung in Würenlos
Samstag	10.	125. DV in Würenlos

Januar 2012

Montag	16.	Gemeinsame Sitzung Vorstand/Muko
Dienstag	24.	1. Vorstandssitzung 2012



ekp
elektro
kommunikation
planung gmbh



swisscom
Partner

**Telecom-Shop
geöffnet:
Mo + Mi 17-19 h
Sa 08-12 h**

4313 Möhlin
Riburgerstrasse 37
Tel. 061 855 96 66
Fax 061 855 96 65

www.ekp-mr.ch
[e-mail: info@ekp-mr.ch](mailto:info@ekp-mr.ch)

Aargauische Musiktage

Musiktag 2011

Am 21./22. Mai findet in Seon der einzige Aargauische Musiktag im Jahr 2011 statt. Organisiert wird dieser Musiktag durch die Musikgesellschaft Seon. Weitere Musiktage im Jahr 2011 werden nebst dem Eidg. Musikfest in St. Gallen nicht stattfinden.

Musiktage 2012

Im Jahr 2012 werden noch einmal vier Musiktage stattfinden:

- 19./20. Mai 2012 Musikgesellschaft Dürrenäsch
- 02./03. Juni 2012 Musikverein Niederwil
- 09./10. Juni 2012 Musikverein Merenschwand
- 16./17. Juni 2012 Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof

Der AMV bedankt sich bei den Organisationskomitees und den durchführenden Vereinen für die Durchführung dieser Musiktage. Die Einladungen werden im September 2011 allen Verbandsvereinen zugestellt.

Kantonalmusikfest 2013

Wie an der Delegiertenversammlung 2010 beschlossen wurde, findet das nächste Kantonalmusikfest im Jahre 2013 in Aarburg statt. Die Stadtmusik Aarburg und das Organisationskomitee unter der Leitung von Willi Begert werden alles daran setzen, den teilnehmenden Vereinen ein tolles Fest zu bieten. Vorstand und Muko AMV freuen sich jedenfalls, dass wiederum ein Kantonalmusikfest durchgeführt wird. Ganz herzlichen Dank für die Übernahme dieser grossen Arbeit.

Musiktage 2014

Die Durchführung eines Musiktages im Jahre 2014 konnte durch den Vorstand bereits an die **Musikgesellschaft Wegenstetten** vergeben werden. Der Termin für diesen Musiktag steht aber noch nicht fest.



Fit für's Eidgenössische?



Wir bringen Ihr Instrument
in Hochform!



Ab sofort erhalten Sie als Vereinsmitglied 20% Rabatt auf alle Total- und Teilrevisionen an Holz- und Blechblasinstrumenten.

Musikhaus Dorfstrasse 18, 5442 Lupfig
Tel. 056 444 84 32 / Fax 056 444 84 42
E-Mail: mw@musik-wuest.ch

Aargauisches Kantonalmusikfest 2013



Aarburg hat die längste Blasmusiktradition unseres Landes. Der Grundstein der schweizerischen Blasmusik wurde bereits im 16. Jahrhundert von den Bernern auf der Festung gelegt. Hier entstand das erste Militärspiel. 1760 wurde diese Formation zu einem türkisierten (mit türkischen Schlaginstrumenten ausgestaffierten) Musikkorps ausgebaut. Die Zusammenstellung dieses Spiels gilt als Start des schweizerischen Blasmusikwesens.

Das 31. Aargauische Kantonalmusikfest wurde von der Delegiertenversammlung gemäss Fünfjahres-Turnus 2013 nach Aarburg vergeben. Von der Grösse her wird das Aarstädtchen etwas knapp bemessen sein; normalerweise ist für ein kantonales Musikfest die Grösse eines Bezirkshauptortes erforderlich.

Aarburg ist deshalb auf die Mithilfe aller öffentlichen Institutionen angewiesen. Der Ort zeigt Begeisterung für das Fest, und sowohl von Seiten des Gemeinderates, der Schulpflege und Kirchgemeinden als auch von Seiten der Vereine ist zustimmendes Wohlwollen zu spüren. Alle bieten Hand für die Lösung des Raumproblems. Gewerbe und Industrie helfen mit, die Parkplatz- und Verkehrsprobleme zu meistern. Die Hauptverantwortung für das Fest wird von Willi Begert übernommen.

Das Festzentrum kommt in den Schulkomplex Paradiesli – von der Autobahn A1 her gut sichtbar - zu liegen. Allein schon der Name besagt, wie sich dort die Musikanten fühlen sollen. Zwei Wettspiellokale befinden sich auf diesem Areal, nämlich die Mehrzweckhalle und die untere Paradieslihalle. Als drittes Wettspiellokal darf die – in der Nähe des Bahnhofs liegende - römisch-katholische Kirche, ein akustisch vorzügliches Lokal, verwendet werden. Die Tambourenwettbewerbe werden auf der sog. Höhe ausgetragen.

Marsch- und Parademusik werden mitten durch das Städtchen abgewickelt. Die Strecke weist eine kleine Steigung auf, sie dürfte jedoch – zumindest für Jura gewohnte Vereine – ohne Seilsicherung und Pickel zu bewältigen sein. Marschmusik ist und bleibt – wie

üblich – der grosse Publikumsmagnet. Es ist zu erahnen, dass einige tausend Zuschauer die Hauptstrasse säumen werden.

Es wird mit gut 120 teilnehmenden Vereinen gerechnet, darunter einige ausserkantonale. An die 5000 Musikantinnen und Musikanten werden in ihren farbenprächtigen Uniformen vier Tage lang das Kleinstädtchen beleben. Neben den üblichen Wettkampfkategorien kann auch bloss mit freien – also nicht jurierten - Musikvorträgen teilgenommen werden. Das Fest startet mit der Eröffnung am Abend des 21. Juni 2013. Die Kanone, welche anlässlich der Eroberung des Aargaus den Namen „Trompeterin“ erhielt, wird den Startschuss geben. Alle Wettkämpfe werden an den Wochenenden vom 22./23. Juni 2013 und vom 29./30. Juni 2013 ausgetragen.

Aarburg freut sich auf Musikantinnen, Musikanten und Besucher!



Ihr Partner in Sachen Transporte & Reisen

**Winter
Transport AG
Oeschgen**

www.winter-transport.ch

062 871 51 44

www.siegrist-reisen.ch



Protokoll

124. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes vom Samstag, 11. Dezember 2010, 09.00 Uhr im Berikerhus, Berikon

Vorsitz: Franz Steger, Präsident, Künten
Protokoll: Walter Marbot, Sulz

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der 123. DV vom 06.12.2009 in Suhr
3. Jahresbericht von Vorstand und Kommissionen
4. Jahresrechnung 2009/2010
5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2010/2011
6. 31. Aargauisches Kantonalmusikfest 2013
 - a) Beschlussfassung über die Durchführung
 - b) Wahl des Festortes
7. Neues Festreglement KMF 2013
8. Statutenrevision
9. Organisationsreglement
10. Beschlussfassung über Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Verbandsvereine
11. Ehrungen
12. Verschiedenes und Umfrage

Die Harmonie Berikon unter der musikalischen Leitung von Vizedirigent Reto Blunski begrüsst die Gäste und Delegierten im Berikerhus von Berikon. Kantonalpräsident Franz Steger eröffnet um 09.00 Uhr die 124. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes.

Einleitend stellt Franz Steger fest, dass jeder Mensch die Jahreswende anders erlebt. Es kommt wesentlich auf die eigene Lebenseinstellung und den Umgang mit den Mitmenschen an. Auch im Vereinsleben ist es wichtig, dass man sich mit Respekt und Anstand kameradschaftlich begegnet. Heute wird an der Delegiertenversammlung gemeinsam die Zukunft bestimmt. Den Weg zum Ziel muss jeder Verein selber bestimmen. Der AMV ist bemüht, den möglichen Weg aufzuzeigen.

Es wird immer schwieriger, Leute zu finden, die sich für ein Amt zur Verfügung stellen und Verantwortung übernehmen. Es können verschiedene Gründe dafür verantwortlich sein. Aber meistens heisst es "keine Zeit". Zeit hat niemand, aber es kommt darauf an, ob man sich für eine gute Sache einsetzen will oder nicht.

Franz Steger bedankt sich bei der Harmonie Berikon unter der Führung von Präsidentin Andrea Meier und allen Helferinnen und Helfern für die Organisation dieser Tagung.

Folgende Gäste werden mittels Beamer begrüsst (auf eine namentliche Begrüssung an der DV wird verzichtet):

Grossratspräsidentin	Patricia Schreiber-Rebmann
Gemeindebehörde Berikon	Stefan Bossard, Gemeindeammann Otto Eggimann, Gemeinderat
Ehrenpräsident	Kurt Bächli
Ehrenmitglieder	Christian Aeschbach, Heinz Binder, Andreas Blum, Anton Buck, René Imboden, Jörg Lämmli, Jörg Lehner, Silvia Reber, Werner Schlapbach, Kurt Vögeli, Reto Zbinden, Richard Zeller
Fähnriche	Josef Joho, Kantonalfähnrich Paul Gloor, Fähnrich Aarg. Musikveteranen
Aarg. Musikveteranen	Vorstand mit ihrem Präsidenten Benno Hüsler an der Spitze
Mitglieder Muko	Johanna Begert, Silvan Hof und Marcel Hunn
Kommission Jugendmusik	Yvonne Gruber
Redaktionsteam	Elisabeth Friedli, Anita Wohler-Stenz und Gaby Zaugg
Rechnungsrevisoren	Karl Gruber und Karl Peterhans
Tambourenfachberater	Walter Gloor
Schweizer Blasmusikverband	Ueli Nussbaumer, auch als Vertreter des Solothurnischen Blasmusikverbandes
Kantonalmusikverbände: Bern Zürich	Beat Ammann Paul Maag, Präsident
Aarg. Schiesssportverband Aarg. Gesangsverein Aarg. Fussballverband	Werner Häusermann Werner Werder Hansrudolf Rohr und Roland Stöckli
Forum Taktstock	Anita Spielmann
Chronist AMV	Heinz Lüscher
Delegation des OK Aarburg	Charles Grob, Stadtammann Alois Spielmann, Vize-Stadtammann Paul Sutter Priska Bannholzer, Präsidentin Stadtmusik Aarburg Willi Begert, designierter OK-Präsident
Pressevertretung	mit dem besten Dank für die Berichterstattung

Ein herzliches Willkommen richtet Franz Steger an alle Vereinsvertreter, Veteraninnen und Veteranen und wünscht Ihnen einen schönen Tag in Berikon.

Entschuldigungen

Regierungsrat Aargau

Grossrat aus Berikon Gregor Biffiger

Ehrenpräsident Willi Fischer

Ehrenmitglieder Markus Bruder, Peter Danzeisen, Andreas Frei, Ronald Frischknecht, Edith Rimann, Niklaus Schmid, Richard Schmid

Departement BKS, Abt. Kultur Hans Ulrich Glarner
Aargauer Kuratorium Hans Jörg Zumsteg

Geschäftsstelle SBV Norbert Kappeler

Schweiz. Ausbildungszentrum Militärmusik Max Schenk

Musikkommission AMV Roman Fankhauser

Jugendmusik Aargau Marianne Rechsteiner und Dominik Steinacher

Sekretärin AMV Monika Vegezzi

Kantonalmusikverbände
- Basel Christian Wernli
- Zug Peter Eichler
- Hochrhein e.V. Franz Bayer
- Alemannischer Verband e.V. Helmut Steinmann

Aarg. Samariterverein Dieter Göldi
Aarg. Tennisverband Roland Polentarutti
Aarg. Turnverband Christian Menzi
Swiss Cycling Aargau Urs Schmid

Die Einladung und die Traktandenliste für die Versammlung sind statutengemäss rechtzeitig zugestellt worden. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben. Franz Steger gibt auch die relevanten Statutenbestimmungen sowie organisatorische Mitteilungen bekannt.

Totenehrung

Vorstandsmitglied Kurt Obrist erweist den Verstorbenen, die seit der letzten DV nicht mehr unter uns weilen, die letzte Ehre.

Jemanden zu lieben, den man vergessen hat, ist schwer. Doch jemanden zu vergessen, den man geliebt hat, das ist unmöglich.

Auch im vergangenen Verbandsjahr musste wieder Abschied von Kolleginnen, Kollegen und Freunden genommen werden. Egal, ob der Tod als Erlöser an ein Krankenbett kam oder ob er überraschend in unser Leben trat, es tut immer sehr weh. Erst in diesem Moment wird uns wieder bewusst, dass das Leben auch aus Abschiednehmen besteht. Nämlich Abschied nehmen von lieben Freunden, von uns lieb gewordenen Lebenssituationen und eben auch von lieben Vereinskameradinnen und Vereinskameraden.

Auch der Kantonalvorstand musste im Verlauf dieses Jahres von einem lieben Kollegen für immer Abschied nehmen. Kaum war die letzte Delegiertenversammlung vorbei, musste der Vorstand die Nachricht von Ableben unseres Ehrenmitglieds Herbert Frei zur Kenntnis nehmen. Er verstarb im Zentrum Reusspark in Niederwil im Alter von 77 Jahren. Wohl war bekannt, dass es ihm gesundheitlich nicht mehr so gut ging. Dennoch überraschte der Tod. Herbert Frei war wohl allen ein Begriff, sei es als Dirigent, Musiklehrer, Experte an diversen Musiktagen und Musikfesten im In- und Ausland. Während 26 Jahren war Herbert Frei in der Musikkommission des AMV tätig. Im Jahre 1979 durfte er für seine grosse Arbeit die Ehrenmitgliedschaft des AMV entgegen nehmen. Am 15. Dezember 2009 wurde er auf dem Friedhof Mellingen beigesetzt. Herbert Frei hat für das Blasmusikwesen bleibende Spuren hinterlassen und wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Kurt Obrist verliert sämtliche verstorbenen Vereinsmitglieder, während die Harmonie Berikon einen Choral spielt. Nach dem Verklingen des Chorals erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

Alle Verstorbenen werden im Aargauer Musikant namentlich veröffentlicht und geehrt.

Andrea Meier, Präsidentin der Harmonie Berikon, begrüsst die Versammelten zur DV und freut sich, dass trotz der schwierigen Strassenverhältnisse, alle den Weg nach Berikon gefunden haben. Sie hofft, dass alle den gleichen Weg am 14./15. Januar 2011 wieder nach Berikon finden. Dann nämlich findet das Konzert der Harmonie mit dem bekannten Euphonisten Steven Mead statt. Dieses Konzert findet im Rahmen des 120-Jahr-Jubiläums der Harmonie statt. Vom 6. bis 8. Mai wird die Harmonie auch eine neue Uniform einweihen. Es würde die Harmonie freuen, wenn an diesen Anlässen teilgenommen würde. Andrea Meier wünscht allen eine wunderschöne, spannende und interessante DV.

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Präsident Franz Steger gibt einleitend bekannt, dass das Drummer-Team Murgenthal aus dem Verband ausgetreten ist. Folgende Präsenz wird bekannt gegeben:

Bestand	
Verbandsvereine	162
Jugendspiele	<u>23</u>
Total Bestand AMV	185

Anwesend	
Verbandsvereine	145
Jugendspiele	<u>19</u>
Total anwesend	164

Anzahl stimmberechtigte Delegierte	328
absolutes Mehr	165

Total Anzahl Anwesende	422
(inkl. 42 Gäste, Veteranen, Vorstand)	

Entschuldigte und unentschuldigte Vereine:

Entschuldigungen Jugendmusik Allegro Baden Jugendspiel Küttingen-Biberstein Jugendmusik Muri Jugendmusik Zurzach	unentschuldigt abwesend Kadettenmusik Aarau Musikgesellschaft Fahrwangen Musikgesellschaft Schinznach Dorf Jägermusik Wettingen
---	--

Musikverein Birnenstorf Musikgesellschaft Bözberg Brass Band Fricktal Musikgesellschaft Oberentfelden Musikgesellschaft Obermumpf Musikgesellschaft Reitnau Musikgesellschaft Rietheim Musikgesellschaft Safenwil-Walterswil Musikgesellschaft Sarmentorf Musikgesellschaft Strengelbach Musikgesellschaft Suhr Musikgesellschaft Teufenthal Musikgesellschaft Unterkulm	
--	--

Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

Ralph Erismann, MG Murgenthal	Kurt Mattenberger, FM Lupfig
Markus Herzog, MG Hornussen	Martin Tremp, MG Riniken
Vreni Aeppli, Spiel Kapo Aargau	Tobias Schenk, JM Fislisbach
Beat Maurer, MG Reinach	Jan Wernli, JS Buchs

2. Protokoll der 123. DV vom 05.12.2009 in Suhr

Das durch den Protokollführer Walter Marbot ausführlich verfasste Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde bereits im Aargauer Musikant Nr. 129 vom 06. März 2010 publiziert. Einwendungen dagegen werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und mit Dank an den Protokollführer genehmigt.

Grussworte von Stefan Bossard, Gemeindeammann, Berikon

Herr Bossard freut sich, dass er die Delegierten und Gäste in Berikon begrüßen und die Grussworte überbringen darf. Berikon kann vom 9. bis 11. September 2011 die Eröffnung der sanierten Hauptstrasse feiern. Die Finanzsituation von Berikon mit einem Steuerfuss von neu 84 % ist gut, obwohl der Steuerfuss um 7 % erhöht werden musste. Die Gemeinde hat sich gefreut, die neue Uniform der Harmonie Berikon mit 50'000 Franken zu unterstützen. Über den entsprechenden Antrag wurde nicht diskutiert, weil die Harmonie einen wichtigen Stellenwert in der Gemeinde für das kulturelle Leben und die Jugendförderung hat. Ein Dank gebührt allen für die grosse Arbeit in den Vereinen. Es ist wichtig, dass es Musik gibt. Die Gemeinde Berikon ist gut erreichbar und gut gelegen, was der Ausblick in die Alpen und den Jura zeigt. Stefan Bossard wünscht allen einen schönen Tag.

3. Jahresbericht von Vorstand und Kommissionen

Der Jahresbericht 2010 des Vorstandes wurde durch Protokollführer Walter Marbot verfasst, der Bericht der Musikkommission durch den Präsidenten Urban Bauknecht sowie derjenige der Jugendmusik Aargau durch Präsident Ruedi Studer. Die Berichte wurden im Aargauer Musikant Nr. 132 vom 15. November 2010 veröffentlicht. Ohne Gegenstimme werden die Berichte genehmigt und den Verfassern verdankt.

Dank

An dieser Stelle bedankt sich Franz Steger ganz herzlich bei seinen Kameradinnen und seinen Kameraden von **Vorstand und Muko**, dem **Redaktionsteam**, **Walter Gloor**, unserem Tambourenfachberater, bei der **Kommission Jugendmusik Aargau** sowie der Sekretärin **Monika Vegezzi**. Sie alle haben mit vereinten Kräften und mit ihrer ausgezeichneten Arbeit dafür gesorgt, dass die Verbandsgeschäfte des AMV bewältigt werden konnten.

Einen herzlichen Dank richtet er auch an alle Ehrenmitglieder und Ehemalige des AMV, angeführt von den beiden Ehrenpräsidenten, für ihre Verbundenheit zum AMV. Der AMV wird durch Ehrenmitglieder und Ehemalige in den Arbeitsgruppen Jubiläums-DV 2011 und in der Fahnenkommission unterstützt. Unterstützt wird der AMV auch von Heinz Lüscher, Egliwil, der sich spontan zur Verfügung gestellt hat, die Verbandschronik um 25 Jahre zu ergänzen.

Ebenfalls ein grosser Dank geht an die Aarg. Musikveteranen mit ihrem Präsidenten Benno Hüsler für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Grusswort von Grossratspräsidentin, Frau Patricia Schreiber, Wegenstetten

Als Präsidentin überbringt sie die Grüsse aus Aarau, auch im Namen der Regierung. Was wäre der Aargau ohne die Musikvereine: Leiser, ärmer und farbloser. Die Musikvereine sind ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens. Frau Schreiber staunt über die Vielfalt der Musikstücke und die unterschiedlichen Interpretationen. Es kommt auf alle an, die leisen und die lauten Töne. Es braucht Solisten, es geht aber nur, wenn man zusammenspielt, dann kommt eine Melodie zustande. Es braucht auch diejenigen, welche die Vereinsarbeit ausüben. Frau Schreiber kommt aus dem Fricktal. In Wegenstetten beträgt der Steuerfuss 121 %, dafür bestehen eine aktive Jugendband und aufgestellte Vereine. Jugendliche können in verschiedenen Formationen Vereinsarbeiten übernehmen und sich üben. Sie lernen nicht nur Musikalisches, sondern auch die Mithilfe im Verein. Dies ist eine Lebensschule, wo Disziplin herrscht und Druck erlebt wird. Das Bestehen dieses sozialen Netzwerks ist wichtig für den Weiterbestand der Musikvereine. Die Jugend braucht Vorbilder, die im AMV vertreten sind. Sie bedankt sich herzlich im Namen des Grossen Rates und der Regierung und wünscht eine gute und schöne Weihnachtszeit.

Franz Steger bedankt sich bei Grossratspräsidentin Patricia Schreiber für die sympathischen Worte, aber auch für die gute Unterstützung des AMV durch den Kanton. Er bittet Frau Schreiber, die Grüsse auch der Regierung zu überbringen.

4. Jahresrechnung 2009/2010

Die Bilanz per 30. September 2010, die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 sowie der Revisorenbericht sind im Aargauer Musikant Nr. 132 vom 15. November 2010 abgedruckt worden. Finanzchefin Sandra Huber erläutert die Rechnung und gibt bekannt, dass die Kursgelder und die Ausgaben im Kurswesen zurückgegangen sind. Die Differenz kann beim Kuratorium eingefordert werden. Bei den Musiktagen wurde nicht so viel eingenommen wie geplant, was zu einem Verlust in der Rechnung führte. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 5'045.00 ab. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 103'878.58 und das Verbandskapital beläuft sich auf Fr. 13'732.93.

Revisor Karl Gruber, Wettingen, dankt der Finanzchefin für die sehr gute Rechnungsführung und die grosse Arbeit. Die Jahresrechnung wird diskussionslos genehmigt und der Finanzchefin bzw. dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2010/2011

Das Budget für das kommende Verbandsjahr ist im Aargauer Musikant Nr. 132 vom 15.11.2010 abgedruckt. Es wird die Beibehaltung des bisherigen Beitrages von Fr. 5.50 für Erwachsenenvereine und Fr. 1.-- für Jugendspiele empfohlen.

Finanzchefin Sandra Huber erläutert, dass mit einem Verlust von rund Fr. 4'500.00 budgetiert wird. Da 2011 nur ein Musiktag stattfinden wird, ist auch mit weniger Einnahmen zu rechnen. Die Beiträge des Kuratoriums hingegen sind auch für das nächste Jahr zugesichert. Herzlichen Dank.

Dem Antrag des Vorstandes auf Genehmigung des Jahresbeitrages (wie bisher) und des Voranschlages wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme zugestimmt.

Damit ergeben sich folgende Beiträge: Erwachsenenvereine: Beitrag AMV Fr. 5.50, Beitrag SBV Fr. 8.50, Beitrag SUIA Fr. 6.55 inkl. Mwst. Jugendspiele: Beitrag JMA Fr. 1.--, Beitrag SUMV Fr. 5.00; Beitrag SUIA Fr. 3.30 inkl. Mwst.

Franz Steger bedankt sich an dieser Stelle beim Regierungsrat und dem Departement BKS, Abteilung Kultur, für den wiederum zugesprochenen Staatsbeitrag. Ein Dank gebührt auch dem Aargauer Kuratorium für die finanzielle Unterstützung des Kurswesens. Die Finanzen des AMV würden ohne diese Beiträge schlechter aussehen. Der AMV betrachtet die Unterstützung durch die Kulturverantwortlichen in Politik, Regierung und Behörden als Wertschätzung der Tätigkeit des AMV.

Präsentation von Anita Spielmann über das Projekt "Coaching von Dirigenten"

Im Jahr 2010 wurde Anita Spielmann in Form eines einjährigen Mandats der Musikkommission beauftragt, sich der Förderung des Dirigentenwesens anzunehmen. Sie informiert über die Angebote. Dirigentenmangel ist schweizweit festzustellen, weshalb es nötig ist, Lösungen zu finden. Drei Ansatzpunkte sind dabei wichtig: Die Nachwuchsförderung (Talente finden und motivieren); seit Jahren tätige Dirigenten bei der Stange halten; bei Jungdirigenten Wissensverluste auffangen.

Nachwuchsförderung: Es wurden neue Kanäle erschlossen und direkt auf Dirigenten der Jugendmusiken zugegangen. Es wurde abgeklärt, was attraktiv wäre. Schnupperdirigieren bei Jugendlichen wurde durchgeführt, wobei dies 31 Interessierte ausprobiert haben. Gleichzeitig wurden 300 Flyer im ganzen Kanton verteilt (Musiklehrer, Musikschulen usw.). Folge der Bemühungen: Es kann wieder ein Unterstufen-Dirigentenkurs in diesem Jahr unter Leitung von Jörg Dennler durchgeführt werden.

Ausgebildete Dirigenten: 50 % oder sogar mehr dirigieren nach der Ausbildung nicht. Der eindeutigste Grund ist die Angst vor der Praxis. Dies ist ein enormer Verlust und es besteht dringender Handlungsbedarf. Der AMV bietet das Forum Taktstock an, mit welchem ein Drittel der aktiv Dirigierenden erreicht wird. Im März 2011 findet ein Meisterkurs mit Graziella Contratto in Aarau statt, zu welchem alle als Zuschauer eingeladen sind. Als neues Angebot sollen auch Leute erreicht werden, die nie anfangen oder abspringen. Deshalb wird neu ein "Coaching mit Supervision" durchgeführt, an welchem fachliche Unterstützung durch ausgewiesene Fachleute geboten wird. Erstes Angebot ist eine Praxisbegleitung im ersten Berufsjahr für Jungdirigierende. Natürlich kostet dies etwas, was aber als Gewinn zurückkommen wird. Kurzfristig findet eine Supervision statt mit einer fachlichen Rückmeldung in Proben.

Es werden auch massgeschneiderte Angebote aufgrund von Anliegen der Vereine erstellt (Konzept erarbeiten). Deshalb werden alle Vereine aufgerufen, die neu geschaffenen Gelegenheiten zu unterstützen. Alle 8 AMV-Coaches stehen unter Schweigepflicht. Informationen sind in der Homepage des AMV ersichtlich. Anita Spielmann ist Anlaufstelle für Informationen und Kalkulationen.

6. Das 31. Aargauische Kantonalmusikfest 2013

a) Beschlussfassung über die Durchführung

In der Vergangenheit wurden die Kantonalmusikfeste in einem Abstand von 5 Jahren durchgeführt. Es waren dies:

Baden 1983
Bremgarten 1988

Zofingen 1993
Möhlin 1998
Brugg 2003
Bremgarten 2008

Der Vorstand und die Musikkommission sind einstimmig der Meinung, dass dieser Turnus von fünf Jahren beibehalten werden muss, sofern das Fest nicht mit dem Eidgenössischen Musikfest zusammen fällt.

Ohne Diskussion wird dem Antrag von Vorstand und Musikkommission mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme zugestimmt, dass im Jahre 2013 ein Kantonalmusikfest durchgeführt wird.

b) Wahl des Festortes

Auf mehrmaliges Ausschreiben im Aargauer Musikant sind keine Bewerbungen eingegangen. Franz Steger stellt fest, dass es für ihn und den Vorstand AMV ein Armutszeugnis wäre, wenn der drittgrösste Musikverband der Schweiz kein Kantonalmusikfest durchführen könnte. Dank Johanna Begert, Mitglied der Musikkommission, hat sich ihr Vater Willi Begert, Ehrenmitglied der Stadtmusik Aarburg, für diesen Anlass interessiert. Aufgrund verschiedener Besprechungen und Besichtigungen in Aarburg wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt.

Am 20. Oktober 2010 fand in der Aarburger Rathaushalle die offizielle Übergabe der Bewerbung in Anwesenheit der Behörden und der Präsidentin der Stadtmusik Aarburg, Priska Bannholzer, statt. Willi Begert, Verantwortlich für das Komitee für Blasmusikkonzerte, stellte das Grob-Konzept den anwesenden Gästen und Presseleuten vor.

Um einen Einblick zu geben, stellt **Willi Begert, Aarburg**, in einer kurzen Präsentation das Grob-Konzept "Kantonalmusikfest Aarburg 2013" den Anwesenden vor. Mit sehr sympathischen und lustigen Worten stellt er das Städtchen Aarburg und die vorgesehenen Festplätze vor. Die Festeröffnung findet sicher auf der Festung Aarburg statt. Das OK geniesst höchstes Wohlwollen des Stadtrates und die Gemeinde ist begeistert von der Durchführung.

Franz Steger, Präsident AMV, bedankt sich bei Willi Begert für die humorvolle Präsentation, bei der Gemeinde Aarburg für die Unterstützung und bei der Stadtmusik Aarburg für die Bereitschaft zur Übernahme der Organisation des Kantonalmusikfestes 2013.

Mit sehr grossem Applaus wird das 31. Kantonalmusikfest 2013 der Stadtmusik Aarburg als Organisator übertragen. Dem OK und der Stadtmusik wünscht Franz Steger eine schöne, stressfreie Vorbereitungszeit.

7. Neues Festreglement KMF 2013

Am 17. September 2010 fand in Frick eine Dirigenten- und Präsidentenkonferenz statt. Die Vereine hatten die Gelegenheit, in einem Vernehmlassungsverfahren bis am 28. August 2010 zum Entwurf des Festreglements Stellung zu nehmen.

Das neue Festreglement wird durch Ruedi Studer präsentiert und kommentiert. Er hat zusammen mit Walter Marbot, Chef Musiktage, Urban Bauknecht, Präsident der Muko, Sandra Huber und mit Unterstützung von Marco Galli, Chef Musik Kantonalmusikfest Bremgarten, grosse Vorarbeiten geleistet.

Ruedi Studer stellt fest, dass als Grundlage die Version 4.1 vom 29.10.2010 gilt. Einleitend gibt er die wichtigsten Änderungen bekannt: Abwälzung der Expertenkosten z.L. des OK's, Zeitvorgabe für die Stufe U-Musik, Parade ohne Bewertung möglich, 4 Experten auf der Parade ohne Expertenwagen (Sektoren), Anmeldung von 2 Märschen für die Parade ohne Evolutionen mit Festlegung des Marsches 16 Wochen vor dem Fest.

Ruedi Studer verzichtet auf die Vorlesung jedes Artikels und möchte nur noch diejenigen Anträge behandeln, die speziell auf die DV hin von der Stadtmusik Aarau eingegangen sind.

Ziff. 5.14: Mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme wird dem Antrag zugestimmt, dass mindestens für die Höchst- und 1. Klasse ein Xylophon und Glockenspiel zur Verfügung gestellt werden muss.

Ziff. 6.9 und 7.9: Der Antrag wird gutgeheissen, wonach für die Paradedpunktierung die 100er-Wertung übernommen werden muss.

Ziff. 8.1: Der AMV will bei der Parade ohne Evolutionen keine Unterteilung bei den Kategorien Harmonie und Brass Band. Urban Bauknecht begründet dies damit, dass viele Vereine Besetzungsprobleme kennen. Die gewählten Experten seien in der Lage, Klangunterschiede in die Bewertung einfließen zu lassen. Der Vorschlag des AMV ist an das SBV-Reglement angepasst worden. Es ist nicht lukrativ, wenn mehrere Ranglisten geführt werden müssen.

Ohne weitere Voten erhält der Antrag der Stadtmusik Aarau nur 17 Ja-Stimmen und eine grosse Mehrheit lehnt den Antrag ab.

Ziff. 8.9: Bei der Parade ohne Evolutionen sind 80 Punkte vorgesehen, wovon 40 Punkte musikalische Kriterien. Die Stadtmusik Aarau beantragt, dass die musikalischen Kriterien höher gewichtet werden sollen (mindestens 60 Punkte anstelle von 40 Punkten).

Im Namen der Musikkommission AMV unterstützt Urban Bauknecht diesen Antrag. Er schlägt vor, dass auf Detailpunkte verzichtet werden und nur noch die Gesamtpunktzahl von 100 ohne Detailbewertung aller Kriterien notiert werden kann. Dieser Vorschlag ist an die eidgenössischen und internationalen Standards angepasst.

Heinz Binder erkundigt sich, ob die Vereine, welche Evolutionen zeigen, die detaillierte Punkteverteilung noch kennen und der Vorschlag AMV nur für diejenigen Vereine gilt, welche keine Evolutionen ausüben. Dies wird von Ruedi Studer bestätigt.

Beschluss: Die Auszählung durch die Stimmzähler ergibt 163 Ja-Stimmen bei einem absoluten Mehr von 165. Ruedi Studer lässt ein zweites Mal abstimmen, um Zählfehler zu vermeiden. Der Antrag der Stadtmusik Aarau unter Berücksichtigung des Vorschlages AMV von Urban Bauknecht wird mit 165 Ja-Stimmen angenommen.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Anträge zum Festreglement gestellt. Die **Schlussabstimmung** über das neue Festreglement mit den vorstehenden Änderungen erfolgt mit grosser Mehrheit gegen 9 Nein-Stimmen. Damit ist das neue Festreglement angenommen.

Grußwort Ueli Nussbaumer, Veteranenchef SBV

Ueli Nussbaumer überbringt die Grüsse und den Dank des SBV. In der Verbandsleitung SBV steht einiges auf der Traktandenliste, wobei das Eidg. Musikfest 2011 in St. Gallen grosse Priorität hat. Total haben sich 516 Vereine definitiv und 15 Vereine provisorisch zum Fest angemeldet, total also 531 Vereine. Die Muko unter Leitung von Blaise Héritiez will den Spielplan bis Ende Januar 2011 fertig stellen. Dies ist eine grosse Herausforderung, weil 416 Wünsche von Vereinen vorliegen und über 300 Vereine am Samstag spielen wollen. Die Berücksichtigung aller Wünsche ist kaum möglich. Es wird aber alles daran gesetzt, dass möglichst viele Wünsche erfüllt werden können.

Am 18.6.2011 findet der offizielle Tag mit Festakt statt, an welchem die Kantonalverbände teilnehmen werden. Je Kantonalverband ist eine 3er-Delegation von Vorstand und Veteranen eingeladen.

Das Jubiläum 150 Jahre SBV im Jahre 2012 ist aufgegleist. Eröffnet wird das Fest mit einer Jubiläums-Delegiertenversammlung Ende April in Solothurn. Am 2.6.2012 findet auf dem Bundesplatz in Bern der Festakt statt. Jeder Kantonalverband kann 2 Sektionen zu einem Sternmarsch anmelden. Im September/Oktober 2012 wird ein TV-Event in Zürich und Genf stattfinden mit Live-Übertragungen durch das Fernsehen. Über beide Anlässe wird der SBV laufend informieren.

Das Projekt "Unisono" läuft. Vor 3 Wochen hat dazu in Aarau eine Tagung stattgefunden. Die Initiative Jugend und Musik wird im SBV sehr ernst genommen. Der SBV hat dem Initiativkomitee seine Unterstützung und Mithilfe zugesichert. Das Nationale Jugendblasorchester und der Prix Music beschäftigen den SBV laufend.

Im Namen des SBV bedankt sich Ueli Nussbaumer bei allen für das Engagement und die grosse Arbeit zu Gunsten der Blasmusik. Er wünscht allen schöne Festtage, ein guete Rutsch ins Neue Jahr und weiterhin viel Freude beim Musizieren.

8. Statutenrevision

Auch die Revision der Statuten wurde an der Präsidentenkonferenz in Frick besprochen und die Unterlagen wurden den Vereinen zugestellt. Der Vorstand ist einstimmig der Meinung, dass die vorgenommenen Änderungen vertretbar sind.

Ruedi Studer verweist auf die wesentlichste Änderung, wonach für unentschuldigte Vereine an der DV eine Busse ausgesprochen werden kann. Es ist eine Anstandsfrage, an der DV teilzunehmen und den organisierenden Verein zu unterstützen. Die Busse soll 100 Franken betragen.

Werner Syfrig, Mühlau, erwähnt, dass in diesem Jahr wieder Vereine unentschuldigt abwesend sind, was gegenüber den angemeldeten Vereinen und dem AMV nicht gut und korrekt ist. Die Vereine mit einer Busse zu belegen ist kein guter Weg. Es muss ein anderer Weg gesucht werden. Deshalb beantragt er, die Ziff. 6.1 in dieser Form abzulehnen.

Peter Fäs, JM Surbtal, schliesst sich dem Vorredner an. Man darf nicht vergessen, dass die Teilnehmenden freiwillig hier sind und die Arbeit freiwillig ausführen. Er glaubt nicht, dass es Sache des AMV ist, den Leuten Anstand beizubringen. Eine Busse ist nicht das Richtige.

Ruedi Studer stellt fest, dass gemäss Statuten die Teilnahme der Verbandsvereine an der DV nicht ganz freiwillig ist. Es geht nicht darum, Leute zu zwingen. Ein gewisser Anstand sollte aber gewahrt werden.

Marco Galli, MG Würenlos, gehörte im letzten Jahr zu den unentschuldigten Vereinen. Sie haben sich so geschämt, dass sie im nächsten Jahr die DV durchführen. Er unterstützt den Antrag des AMV, nicht als Busse, sondern als Beitrag für die Jugend.

Beschluss

Der Antrag auf Streichung der Busse in Ziff. 6.1 der Statuten erhält 86 Ja-Stimmen. Da der Antrag das absolute Mehr nicht erreicht hat, ist er abgelehnt.

Gesamtabstimmung über neue Statuten

Die neuen Statuten werden mit grosser Mehrheit gegen 22 Nein-Stimmen angenommen.

In einer separaten Abstimmung wird die Bussenhöhe auf 100 Franken festgelegt, welcher Betrag ausschliesslich für die Jugendförderung eingesetzt werden muss. Diese Abstimmung wird mit grosser Mehrheit gegen 16 Nein-Stimmen gutgeheissen.

9. Organisationsreglement

Änderungen des Organisationsreglements müssen gemäss Statuten Ziff. 6.1 als Geschäft an der DV behandelt werden. Ruedi Studer stellt fest, dass im Reglement geringfügige Anpassungen vorgenommen und Kosmetik betrieben wurde. Wesentliche Änderungen für die Vereine sind keine erfolgt.

Mit grosser Mehrheit und 4 Gegenstimmen wird das geänderte Organisationsreglement gutgeheissen.

Bericht Ruedi Studer, Präsident Jugendmusik Aargau, zur Initiative "Jugend und Musik"

Die Initiative wurde im Jahr 2007 initiiert. Nur gerade 150'000 Unterschriften konnten der Bundeskanzlei übergeben werden. Dies wird als Armutzeugnis angesehen, da in den Musikverbänden über 600'000 Mitglieder sind. Die Kommunikation und die Solidarität waren schlecht. Die Musikantinnen und Musikanten wussten nicht einmal, dass eine Initiative läuft. Für den Abstimmungskampf wurde jetzt eine Interessengemeinschaft IG gebildet. Für die Abstimmung wird ein Budget von mindestens 1.3 Mio. Franken benötigt, was für eine eigenössische Initiative wenig ist. Es wird also Geld benötigt.

Musik kennt keine Altersgrenze. Die Initiative wird den Musikvereinen zu Gute kommen. Der Bundesrat hat die Initiative zur Ablehnung empfohlen, der Nationalrat hat sie mit grosser Mehrheit gutgeheissen. Vom Ständerat wurde ein Gegenvorschlag ausgearbeitet, welcher in der IG diskutiert wurde. Dieser Vorschlag ist nicht haltbar. Im Sommer 2011 wird die Initiative im Parlament beraten. Im März oder Juni 2012 findet eine Volksabstimmung statt.

Ziel ist, diese Volksabstimmung zu gewinnen. Der AMV will dieses Ziel auch unterstützen. Politiker werden um Engagement gebeten, und die Verbandsvereine sollen sich finanziell beteiligen. Jeder Verein soll 100 Franken freiwillig bezahlen, welcher zusammen mit den Mitgliederbeiträgen eingezogen wird. Persönliche Spenden können mit dem Natel per SMS auf die Nummer 339 einbezahlt werden (Text Musik, Leerschlag, Zahl als Spendenhöhe). Ruedi Studer bittet darum, dies in den Vereinen beliebt zu machen. Persönlich sollte jeder in der Lage sein, eine solche Spende zu machen.

10. Beschlussfassung über Anträge

Es liegen keine Anträge des Vorstandes vor.

Aus den Verbandsvereinen liegt ein Antrag der MG Oftringen-Küngoldingen vor, wonach jeder Musikverein im Aargau einen Beitrag an die Initiative Jugend und Musik von 100 Franken bezahlen soll. Dieser Antrag entspricht auch dem Ziel des Vorstandes AMV, welcher aber auf freiwilliger Basis die Beiträge einzeln möchte. Die Bezahlung des Beitrages wird aber verpflichtender, wenn der Antrag der MG Oftringen-Küngoldingen angenommen wird. Der Antrag wird vom Vorstand unterstützt.

Mit 204 Ja-Stimmen wird dem Antrag zugestimmt. Franz Steger bedankt sich für die Sympathiekundgebung.

11. Ehrungen

Franz Steger stellt fest, dass dem Traktandum Ehrungen immer mehr Beachtung geschenkt werden sollte, da ehrenamtliche Tätigkeiten nicht mehr so gefragt sind. Kampfwahlen mit Flugblättern im Vorfeld und geheime Abstimmungen sind seit Jahren nicht mehr nötig. Deshalb freut er sich, auch in diesem Jahr Ehrungen vornehmen zu dürfen.

An der DV vom 10. Dezember 2005 in Oftringen wurden **Marianne Köferli und Roman Schmid** in den Vorstand gewählt. Marianne Köferli und Roman Schmid zeichnen sich aus durch Teamfähigkeit, Kollegialität und Zuverlässigkeit. Marianne ist zuständig für das Aktariat und die rechte Hand des Präsidenten und Roman ist in der Ausbildung tätig und zuständig für unser Archiv. Es gäbe viel zu erzählen über die Tätigkeit dieser beiden, was aber den Zeitrahmen sprengen würde. Zusammengefasst gesagt schätzt sich der Vorstand glücklich, Marianne und Roman in unseren Reihen zu haben.

Gemäss Verordnung über die Verleihung der Ehrennadel vom 20. Oktober 2004, Art. 2, darf Franz Steger für die 5-jährige Vorstandstätigkeit die Ehrennadel des Aargauischen Musikverbandes als Dank und Anerkennung überreichen. Herzliche Gratulation.

Verabschiedung von Yvonne Gruber, Mitglied Kommission Jugend

Ruedi Studer, Präsident Jugendmusik Aargau, muss leider Yvonne Gruber aus der Kommission verabschieden. Bereits anfangs Jahr hat Yvonne ihre Demission angekündigt. Schuld ist ihr Mann Karl: nicht schuld am Austritt, sondern dass Yvonne mit der Musik in Kontakt kam. Im Jahr 2004 wurde sie Präsidentin der Jugendmusik Wettingen. Aus Wettingen hört man, dass Yvonne streng aber fair war. Unermüdlich stand sie im Einsatz für die Jugend. In der Kommission, ebenfalls seit 2004, hat sie klare Voten vertreten und sie hat der Kommission gut getan, weshalb ihre Mitarbeit auch sehr geschätzt wurde.

Yvonne Gruber wird der beste Dank mit einem kleinen Geschenk ausgesprochen. Auch ihr Mann Karl Gruber erhält ein kleines Präsent, weil er Yvonne immer zur Verfügung gestellt hat.

Verabschiedung von Silvan Hof, Mitglied Musikkommission

Urban Bauknecht, Präsident der Musikkommission, stellt fest, dass nicht die musikalische Besetzung der Muko für die Demission ausschlaggebend war. Eine Tuba würde in der Muko gut tun. Ausschlaggebend für den Rücktritt war die enorme Arbeit im Kurswesen. 2'154 Tage hat Silvan für die Blasmusikvereine im Einsatz gestanden. Es gibt aber nicht nur ein Leben für den AMV, sondern auch für die Familie. Dies kann Silvan in Zukunft hoffentlich vermehrt geniessen. Und ein kleines Geschenk trägt dazu bei, dass die beiden Töchter von Silvan betr. Spielsachen keinen Streit haben.

Silvan Hof wird mit diesem Geschenk herzlich für seine Arbeit gedankt. Auch seiner Frau, Daria Hof, wird mit einem Blumenstrauss für die vielen Stunden gedankt, in welchen sie auf Silvan verzichten musste.

Alle Geehrten werden durch die Versammlung mit grossem Applaus bedacht!

12. Verschiedenes und Umfrage

Information von Marianne Köferli zur Jubiläums-DV 2011

Wie bereits letztes Jahr berichtet wurde, wird gestützt auf die Rückmeldungen des Fragebogens und die finanziellen Auswirkungen auf ein grosses Jubiläumsfest verzichtet und deshalb nur eine Jubiläumsdelegiertenversammlung abgehalten. Folgende Eckpunkte sind heute bereits für die Jubiläums-Delegiertenversammlung klar:

Wie schon von Marco Galli gehört, findet sie am **Samstag, 10. Dezember 2011**, in Würenlos statt. Die Spielgemeinschaft Würenlos-Neuenhof hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Jubiläums-DV durchzuführen. Herzlichen Dank. Am Vormittag findet die Delegiertenversammlung in gewohntem Rahmen statt. Am Nachmittag gibt es keine Veteranenfeier, sondern einen kurzen Jubiläumsakt mit gleichzeitiger Einweihung der neuen Verbandsfahne.

Auch dürfen sich die Anwesenden dann freuen, kurze Ausschnitte aus der neuen Chronik des AMV zu hören. Ziel ist es, die Jubiläums-Delegiertenversammlung inklusive Festakt im gleichen zeitlichen Rahmen abzuhalten wie die bisherigen Delegiertenversammlungen.

Marianne Köferli bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den Kollegen der Arbeitsgruppe, dem Chronisten Heinz Lüscher sowie der Fahnenkommission für ihre Arbeit.

Franz Steger gibt folgende Mitteilungen der Verbandsleitung bekannt:

Übernächste Delegiertenversammlung

Für eine Bewerbung zur Durchführung der DV 2012 wäre der Vorstand dankbar.

Aargauischer Musiktag 2011

Der Aargauische Musiktag 2011 findet am 21./22. Mai in Seon statt. An der Jubiläums-DV 2011 finden keine Veteranenehrungen statt. Das heisst, dass alle Veteranen die 2011 geehrt werden, am Musiktag in Seon ausgezeichnet werden.

Nächster Paradedfinal

Der nächste Paradedfinal wird 2012 stattfinden. Der Termin ist noch offen.

Vereinsjubiläen 2011

Folgende Vereine können im Jahr 2011 ein Jubiläum feiern:

MV Eintracht Bellikon-Hausen 100 Jahre
 MV Obermumpf 100 Jahre
 MG Fislisbach 125 Jahre
 MG Holziken 125 Jahre
 MG Beinwil am See 150 Jahre (Jubiläumsakt am 28. August 2011)
 Brass Band Zuzgen 175 Jahre

Der Vorstand ist dankbar, wenn die Jubiläumsaktivitäten frühzeitig gemeldet werden. Wenn es gewünscht ist, wird der AMV Gratulationswünsche überbringen.

Vakanzen im Redaktionsteam

Auf die DV 2011 haben Anita Wohler (15 Amtsjahre) und Gaby Zaugg (12 Amtsjahre) ihre Demission im Redaktionsteam eingereicht.

Für Bewerbungen ist Franz Steger heute schon empfänglich. Beide Frauen sind heute auch anwesend und wenn sich jemand um die Tätigkeit interessiert, sind sie gerne bereit Auskunft zu erteilen.

Franz Steger ist mit weiblichen Mitarbeiterinnen verwöhnt und ist aber auch offen für männliche Bewerbungen.

Kurt Bächli, Ehrenpräsident AMV

Ehrenpräsident Kurt Bächli überbringt auch die Grüsse von Willi Fischer, welcher aus gesundheitlichen Gründen an der DV nicht mehr teilnehmen kann. Er hat weiterhin guten Kontakt zu ihm. Seit 1983 findet der AMV-Jass viermal pro Jahr statt, an welchem Willi Fischer, Toni Buck, Kurt Vögeli und Kurt Bächli mitwirken. Damit ist der Kontakt mit Willi Fischer gegeben.

Es hat eine bewegte DV mit Bussen stattgefunden. In Berikon beim Strassenbau sind falsche Tafeln aufgestellt. Auch diese Bussen sollten an den AMV und nicht in die Gemeindekasse fließen.

Kurt Bächli bedankt sich beim Vorstand und der Muko für die grosse Arbeit, die zu Gunsten der Blasmusik geleistet wird. Grosse Anstrengungen werden bei der Ausbildung unternommen. Beide Instanzen sind kreativ, weshalb er die Verbandsvereine um Unterstützung bittet.

Zum Beschluss über den Festort Aarburg gratuliert er herzlich. Er freut sich auf die nächste Ansprache von Willi Begert. Kurt Bächli hat heute die achte Präsentation für ein Kantonalmusikfest gesehen, aber noch nie so sensationell. Wenn das Fest so wird, wie die Präsentation, wäre es hammerhaft.

Franz Steger hat erwähnt, dass es keine Kampfwahlen mehr in die Verbandsgrerien mehr gibt. Die letzte Kampfwahl fand vor 32 Jahren statt, als Kurt Bächli gewählt wurde.

Kurt Bächli bedankt sich bei allen und wünscht einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Conny Lüthi, Präsidentin MV Niederwil

Conny Lüthi macht auf die Flyer, welche auf den Tischen liegen, aufmerksam. Der Musikverein Niederwil wird in diesem Jahr ein Tattoo aufführen, was etwas ganz Einmaliges wird. Musik und Bewegung gehören zusammen. Der Turnverein wird eine Show mit Live-Musikbegleitung des Musikvereins bieten. Sie lädt alle zu diesem Anlass ein.

Weitere Wortmeldungen aus der Versammlung sind keine zu verzeichnen!

Dank

Am Ende eines Verbandsjahres ist es eine angenehme Pflicht zu danken. Präsident Franz Steger bedankt sich bei allen Delegierten, Veteranen, Gästen und der Presse, dass sie sich Zeit für die heutige DV genommen und dadurch das Interesse am Verband bekundet haben.

Ein Dank gebührt der Harmonie Berikon und allen Helferinnen und Helfern für die Organisation und Durchführung der DV.

Aber auch bei allen Musikantinnen und Musikanten bedankt sich Franz Steger für die vielen freundschaftlichen Begegnungen und interessanten Gespräche im verflossenen Verbandsjahr.

Allen Anwesenden und deren Angehörigen wünscht er eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit.

Zum Schluss gibt Franz Steger einige organisatorische Mitteilungen bekannt und erklärt die offizielle 124. Delegiertenversammlung um 11.35 Uhr für beendet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Apéro eingeladen, der von der Gemeinde Berikon spendiert wurde. Während dem ausgezeichneten Mittagessen hat die Saxophon-Combo der Regionalen Musikschule zur Unterhaltung aufgespielt.

Veteranenehrung

Im Anschluss an das Mittagessen werden 41 Eidg. Veteranen für 35 Jahre, 1 CISM-Veteran für 60 Jahre aktives Blasmusizieren und ein Veteran für 70 Jahre für ihre grossen Verdienste und ihr langjähriges Wirken geehrt. Sie alle haben während vieler Jahre das Kulturgut Blasmusik gepflegt und sich für die Gemeinschaft eingesetzt. Es sind die Botschafter, Stützen und Aushängeschilder in den Vereinen. Ihnen allen gilt unsere grosse Anerkennung und ihnen wollen wir heute einen angenehmen würdigen Tag bereiten.

Ueli Nussbaumer, Zentralvorstand SBV, hat einige Worte an die Veteranen gerichtet.

Unter den Klängen der Harmonie Berikon wurden die verdienten Musikantinnen und Musikanten geehrt. Adolf Herzog, Veteranenchef des AMV, hat mit würdigen Worten die Ehrung der Veteranen vorgenommen. Allen Veteranen wird herzlich gratuliert. Die namentliche Liste wird im nächsten Aargauer Musikant veröffentlicht.

Künten / Sulz, 9. Januar 2011

Der Präsident: Franz Steger

Der Protokollführer: Walter Marbot



124. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes in Berikon

Kantonales Musikfest 2013 findet in Aarburg statt

Kantonalpräsident AMV Franz Steger

Am Samstag, dem 11. Dezember 2010, versammelten sich die Delegierten aller Aargauischen Blasmusikvereine und Jugendspiele im Berikerhus in Berikon zur jährlich stattfindenden Delegiertenversammlung. Es galt Rückschau zu halten und einen Ausblick ins neue Jahr zu geben. Der Präsident des Musikverbandes, Franz Steger, begrüßte



die gut 420 Delegierten und Veteranen der 185 angeschlossenen Vereine des Kantons. Unter den Ehrengästen durfte die Grossratspräsidentin Patricia Schreiber begrüßt werden. Auch der Gemeindeammann, Stefan Bossard, war Gast an der Veranstaltung und richtete Grussworte der Gemeinde an die Anwesenden. Die Versammlung gedachte anschliessend den Verstorbenen des vergangenen Vereinsjahres, im Speziellen auch dem Ehrenmitglied des Aargauischen Musikverbandes Herbert Frei, welcher 26 Jahre lang in der Musikkommission tätig war.

Grossratspräsidentin: Patricia Schreiber



Grossratspräsidentin Patricia Schreiber unterstrich in ihrer Ansprache an die Versammlung die Wichtigkeit der Musikvereine für das Gemeindewohl. Insbesondere die Nachwuchsförderung, welche in den Musikschulen und Jugendmusiken erfolgt, bringt neben einer musikalischen Aus- und Weiterbildungsfunktion auch Erfahrung für die Jugendlichen in Organisation und Meisterung von Herausforderungen

im Vereinsleben, welches ein Abbild der Gesellschaft ist. Informiert wurde an der Delegiertenversammlung über die Initiative Jugend und Musik, welche dieses Jahr vom Nati-

onalrat gutgeheissen wurde und nun in die Beratung des Ständerats geht. Die Initianten sind zuversichtlich, diese Initiative zur Förderung des musikalischen Nachwuchses im Frühjahr 2012 erfolgreich durch das Volk gutheissen zu lassen. Spontan und mit grossem Mehr wurde einem finanziellen Engagement der Musikvereine für die Kampagnenführung zugestimmt. Der Aargauische Musikverband engagiert sich intensiv in der Förderung des Musiknachwuchses. So werden jährliche Kurse für Blechbläser, Schlagzeuger und Dirigenten durchgeführt. Für Jungdirigenten gibt es neue Coachingangebote, um die Herausforderungen zum Start in eine Vereinsdirektion zu begleiten.

Die Rückschau aufs vergangene Vereinsjahr ist geprägt von vier Musiktagen in Riniken, Lupfig, Mühlau und Muhen. Die Musiktage verzeichneten hohe Teilnehmerzahlen und waren von Erfolg gekrönt. Die gute Organisation trug dazu bei, dass die Musikantinnen und Musikanten die Tage mit Freude geniessen konnten. Der Jugendmusiktag fand ebenfalls in Lupfig statt, war sehr erfolgreich und erfreuend. Im Oktober konnten die Freunde der Blasmusik nach 2jähriger Pause wieder einen Paradedfinal in Aarau erleben. Die besten Darbietungen der vergangenen Musiktage wurden juriiert und dem Publikum vorgeführt. Für Dirigenten und Präsidenten der Vereine wurden je zwei offene Foren durchgeführt, an welchen der Gedanken- und Ideenaustausch zu aktuellen Themen gepflegt werden konnte.

Willi Begert als designierter OK Präsident, stellte an der Delegiertenversammlung in einer unterhaltsamen Präsentation die Kandidatur für die Durchführung des Aargauischen Kantonalen Musikfestes 2013 in Aarburg vor. Den Delegierten kamen keine Zweifel an der Organisation und der Attraktivität des Festes im Städtchen Aarburg auf und drückten den Organisatoren mit einem tosenden Applaus die Zustimmung und den Dank für die Arbeit aus.

Veteraninnen und Veteranen 35 aktives musizieren

Der Musikverein Harmonie Berikon organisierte für die Delegiertenversammlung gelungen die Festwirtschaft und spielte zur Begrüssung und Veteranenerehrung auf. Zum Mittagessen konnten die Anwesenden die Klänge der Big Band der Allgemeinen Musikschule Mutschellen geniessen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Am Nachmittag wurden 41 Musikantinnen und Musikanten aus dem Aargau für 35 Jahre aktives Musizieren geehrt. Für 60 Jahre Aktivmitgliedschaft wurde Theodor Stenz aus Künten zum CISM-Veteran gekürt, Charles Gloor von der Stadtmusik Aarau wurde für 70 Jahre Musizieren

geehrt, ein wahrlich stolzes Jubiläum.

Fürs Jahr 2011 steht nur ein Musiktag in Seon an, da im Juni das Eidgenössische Musikfest in St. Gallen auf dem Programm steht. Der Jugendmusiktag findet in Endingen statt. Der Aargauische Musikverband feiert im kommenden Jahr sein 125jähriges Bestehen, wobei der Festakt an der Delegiertenversammlung im Dezember zelebriert wird. Mit dem Dank an alle Anwesenden und dem Wunsch auf ein erfolgreiches und musikalisch interessantes Jahr 2011 wurde die Versammlung von Franz Steger geschlossen.

Bericht: Michael Vögeli STML / Kurt Obrist AMV Kantonalvorstand

Fotos : Rudolfo Dietler STML



**Das Richtige
für jeden Verein.**

Überlassen Sie uns die Organisation Ihrer Vereinsreise: Massgeschneiderte Lösungen für grosse und kleine Reise-Arrangements. Moderne Carflotte ganz in Ihrer Nähe. Minibusse, VIP-Cars, Komfortcars, Doppelstöcker. Reibungsloser Service, attraktive Preise.

Rufen Sie uns an.

Informationen und Reservationen bei:
www.eurobus.ch

Aargau 056 461 61 61 Ostschweiz 071 446 14 44
Basel 061 711 55 77 Zentralschweiz 041 496 96 99
Bern 031 996 13 13 Zürich 044 444 14 44

EUROBUS®
+
Reisen mit Genuss.

Eidg. Veteranen 35 Jahre

Ehrung am Samstag, 11. Dez. 2010, an der DV in Berikon

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
Spiel der Kantonspolizei	Aargau	Aeppli	Markus
Musikverein Harmonie	Berikon	Füglistaller	Georg
Musikgesellschaft	Biberstein	Berner	Stefan
Musikgesellschaft	Birrwil	Schnider	Franz
Stadtmusik	Bremgarten	Leeger	Susanna
Musikverein	Brugg-Windisch	Kuhn	Julius
Harmoniemusik	Buchs	Heid	Marc
Harmoniemusik	Buchs	Niggli	Stephan
Harmoniemusik	Buchs	Suter	Max
Harmoniemusik	Buchs	Weber	Hans Ulrich
Musikgesellschaft	Dottikon	Vogt-Amsler	Doris
Musikgesellschaft	Dürrenäsch	Schlapbach	Werner
Musikgesellschaft	Ehrendingen	Reinbold	Bruno
Musikgesellschaft	Gansingen	Bühler	Alfred
Musikgesellschaft	Gränichen	Schlapbach	Agnes
Musikgesellschaft	Kölliken	Messer	Robert
Musikgesellschaft	Leuggern	Schleuniger	Bruno
Musikgesellschaft	Leutwil	Gerber	Walter
Musikverein	Mägenwil-Wohlenschwil	Friedli-Jäger	Karin
Musikgesellschaft	Merenschwand	Käppeli	Heinz
Musikgesellschaft	Mettau	Zumsteg	Bruno
Musikgesellschaft	Möhlin	Wiss-Delz	Ursula
Musikgesellschaft	Oberkulm	Meyer	Ernst
Musikgesellschaft	Oberrüti	Fischer	Paul
Musikgesellschaft	Oberwil-Lieli	Rey	Georges

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
Musikgesellschaft	Reinach	Stadler	Martin
Musikgesellschaft	Riniken	Tremp	Martin
Musikverein	Rothrist	Lüscher	René
Musikgesellschaft	Schneisingen	Meier	Lisbeth
Musikgesellschaft	Schwaderloch	Benz	Roland
Musikgesellschaft	Sins	Heeb	Guido
Brass-Band	Strengelbach-Mühletal	Frei	Bernhard
Brass-Band	Strengelbach-Mühletal	Gafner	Beat
Musikverein	Tägerig	Meier	Rolf
Musikgesellschaft	Tegerfelden	Mühlebach	Markus
Musikgesellschaft	Villmergen	Fischer	Peter
Musikgesellschaft	Villmergen	Zobrist	Roland
Musikgesellschaft Eintracht	Windisch	Rauber	Hans-Peter
Musikverein	Wohlen (AG)	Castelli	Giovanni
Musikgesellschaft	Wölflinswil-Oberhof	Schmid	Kurt
Musikgesellschaft	Würenlingen	Schneider	Beat

CISM Veteran 60 Jahre

Musikverein Künten
Stenz Theodor



70 Jahre Veteran

Stadtmusik Aarau
Gloor Charles



Unseren Eidg. Veteranen/innen, dem CISM Veteranen und unserem 70 Jahr Veteranen

Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön

Veteranin oder Veteran zu werden ist eine wunderschöne Sache. Dies soll und darf auch gebührend gefeiert werden. Dieser erreichte Meilenstein in einer musikalischen Karriere bedeutet aber andererseits keineswegs, Grund genug zu haben, nun dem Musizieren langsam den Rücken zu kehren. Im Gegenteil, wir brauchen euch, liebe Veteraninnen und Veteranen, weiterhin in unseren Vereinen ganz klar als tatkräftige Stützen, um die nötige Kontinuität für die Zukunft zu erhalten und weiterhin an der Zukunft des wunderbaren Hobbys, der „Blasmusik“, zu bauen. Der Internationale Musikverband CISM, der Schweizerische Musikverband SBV und der Aargauische Musikverband AMV, nehmen jeweils an der DV des AMV die Gelegenheit gerne und aufrichtig wahr, immer wieder für euren wertvollen Einsatz in euren Vereinen Danke zu sagen! An der DV AMV in Berikon, vom Samstag, 11. Dez. 2010, durften 41 Musikantinnen und Musikanten zu Eidgenössischen Veteraninnen und Veteranen ernannt werden. Weiter durfte durch den SBV einem Musikant die CISM Medaille für stolze 60 Jahre aktives Musizieren verliehen werden. An die CISM Veteranen werden jeweils noch ein Diplom und eine Pinnadel überreicht. Ein Musikant durfte sogar die, neu ab dem Jahre 2009 eingeführte Ehrung für 70 Jahre Musizieren entgegen nehmen. 70 Jahre Veteranen erhalten vom SBV die Goldene Verdienstmedaille und ein entsprechendes Diplom. Total wurden an der DV in Berikon 43 Veteraninnen und Veteranen geehrt. Der AMV, der SBV sowie der internationale Musikverband CISM gratulieren allen Veteraninnen und Veteranen zum Jubiläum und danken ihnen für das grosse Engagement für unsere gemeinsame Sache, unserem Hobby, der „Blasmusik“.

Adolf Herzog Veteranenchef AMV

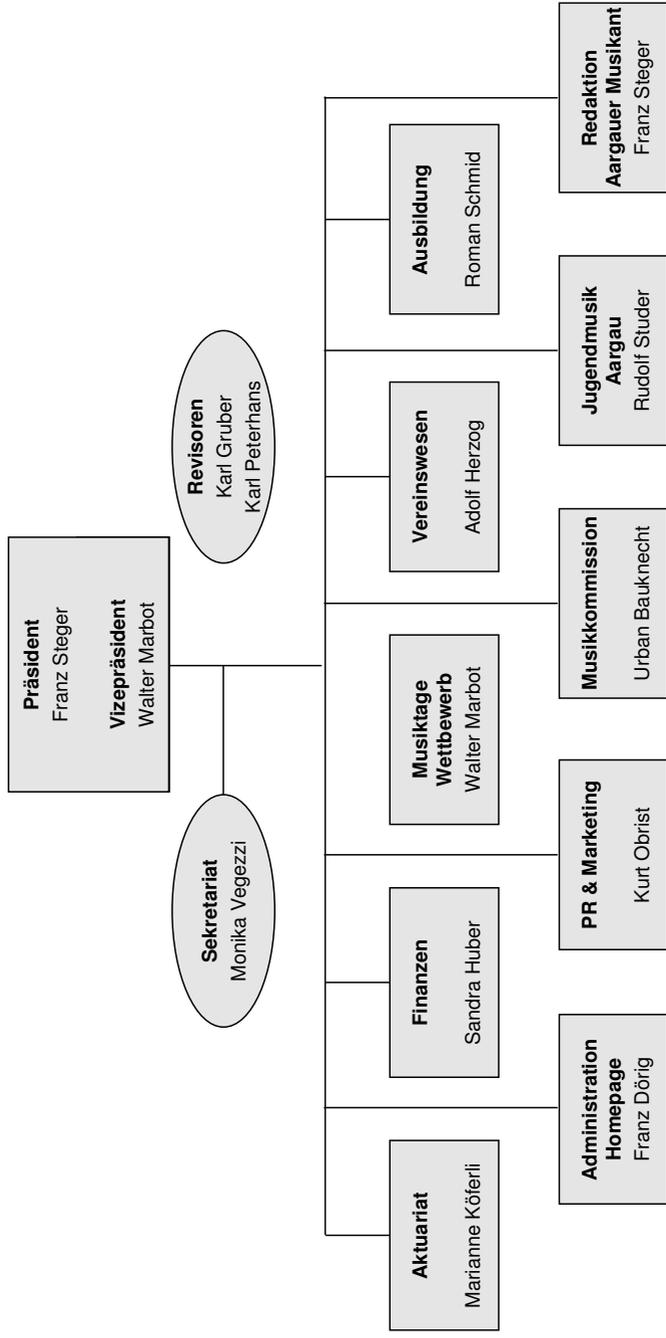


Veteranenehrung mit persönlicher Gratulation von SBV Veteranenchef Ueli Nussbaumer, unseres AMV Präsidenten Franz Steger und dem AMV Veteranenchef Adolf Herzog

Aargauischer Musikverband

Organigramm per 1.1.2011

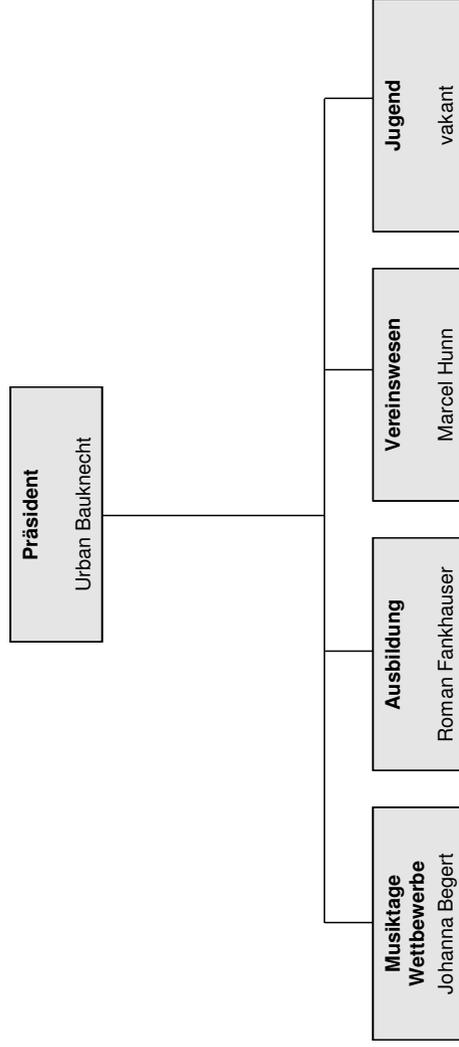
Vorstand



Aargauischer Musikverband

Organigramm per 1.1.2011

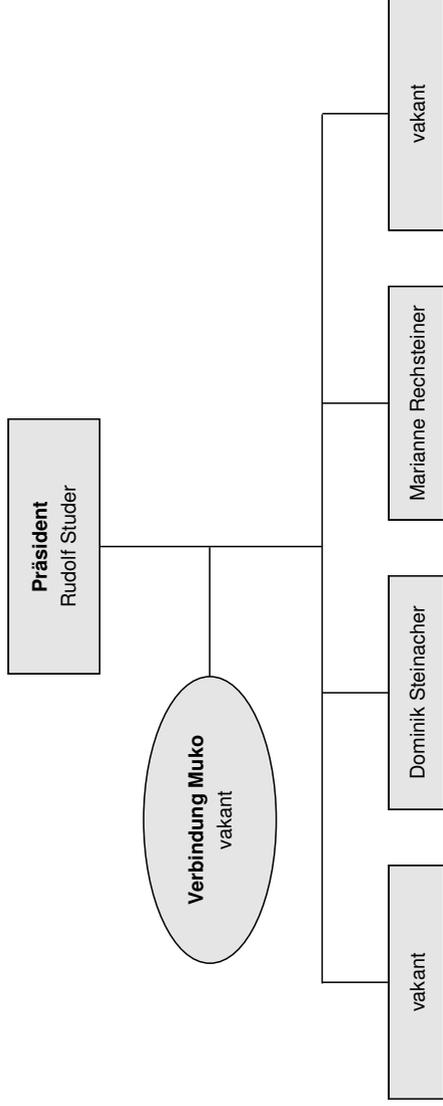
Musikkommission



Aargauischer Musikverband

Organigramm per 1.1.2011

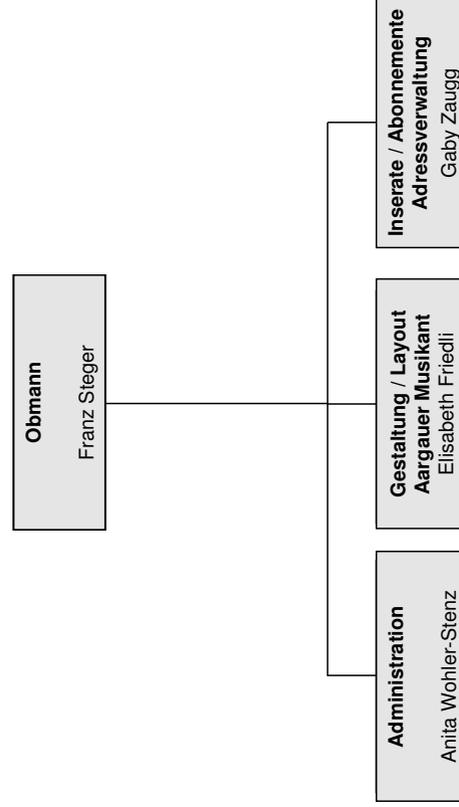
Jugendmusik Aargau



Aargauischer Musikverband

Organigramm per 1.1.2011

Redaktion Aargauer Musikant



AMV 2011 in Zahlen



Anzahl Vereine Besetzungstypen

Vereine Besetzung	Summe	Kreis1	Kreis2	Kreis3	Kreis4
Blech	1				1
Brass Band	47	9	17	8	13
Fanfare	3		1	1	1
Fanfare mixte	18	9	4		5
Harmonie	93	24	21	26	22
Jugendmusik	23	5	3	8	7
Total	185	47	46	43	49

Anzahl Vereine pro Kreis

Vereine pro Kreis	Summe	Kreis1	Kreis2	Kreis3	Kreis4
Vereine	162	42	43	35	42
Jugendmusik	23	5	3	8	7
Total	185	47	46	43	49

Vereins-Jubiläen 2011



Verein	seit	Jubliäum	Kreis
Beinwil am See; Musikgesellschaft	1861	150	1
Bellikon; Musikverein Eintracht	1911	100	3
Fislisbach; Musikgesellschaft	1886	125	3
Holziken; Musikgesellschaft	1886	125	1
Obermumpf; Musikverein	1911	100	4
Zuzgen; Brass Band	1836	175	4

Steckbrief AMV 2011



Gründungsjahr	1886
---------------	------

Bestand Verbandsleitung	Personen
Vorstand	10
Musikkommission	4
Jugendmusik	4
Tambourenfachberater	1
Sekretariat	1
Redaktionsteam	4
Kantonalführhich	1
Revisoren	2

Bestand Ehrenmitglieder	Personen
Ehrenpräsidenten	2
Ehrenmitglieder	24

Vereins-Bestände	2011	2010	+/-
Anzahl Vereine	162	162	
Anzahl Jugendmusik	23	24	-1
Summe	185	186	-1

Austritte: Murgenthal; Drummer-Team

Kreis-Vereins-Bestände	2011	2010	+/-
Kreis 1: Aarau, Kulm, Zofingen	47	48	-1
Kreis 2: Lenzburg, Bremgarten, Muri	46	46	
Kreis 3: Baden, Brugg	43	43	
Kreis 4: Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach	49	49	

Anzahl Verbands-Mitglieder	2011	2010
Mitglieder Vereine		4720
Mitglieder Jugendmusik		717
Summe Mitglieder		5437

Angaben aus Vademecum

Besetzungstypen	Vereine	%
Blech	1	1%
Brass Band	47	25%
Fanfare	3	2%
Fanfare mixte	18	10%
Harmonie	93	50%
Jugendmusik	23	12%

In memoriam



Verstorbene ab DV 2009 bis DV2010

Name Vorname		Verein
Rüttimann Eduard	Aktive- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Abtwil
Mühlebach Simone	Aktivmitglied	Musikgesellschaft Frick
Ammann Anton	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Full
Suter Karl	Aktive- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Lengnau
Weber Traugott	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Magden
Hürzeler Ernst	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Magden
Krähenbühl Hans	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Mettau
Schmidlin Armin	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Möhlin
Beck Werner	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Möriken-Wildegg
Eggspühler René	Aktivmitglied	Musikverein Niederwil
Schnegg Hans	Aktive; Ehrenmitglied und Ehren dirigent	Musikverein Niederwil
Handiker-Sörnemann Max	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Oberkulm
Zundel Othmar	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Oeschgen
Woodtli Beat	Aktivmitglied	Musikverein Reinau
Lüthy Bruno	Aktive- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Unterenfelden
Thomann Hans	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Wallbach
Bussinger Bruno	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Wallbach
Sibold Hans	Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Wil
Müller Ruedi	Aktive- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Wittnau
Kaufmann Heinz	Aktive- und Ehrenmitglied	Musikgesellschaft Zuffikon

Suisa-Erfassung (Rücklauf 2010)

(Verfasst Franz Dörig, Administration)

Seit zwölf Jahren habe ich von 100%-igem Rücklauf geträumt, viele mühsame Stunden für Controlling aufgewendet und säumige Vereine mehrmals aufgefordert, die Suisaliste vertragsgemäss und termingerecht einzureichen.

Der Traum wurde wahr! Herzlichen Dank an alle Suisa-Verantwortlichen, welche der Aufforderung gefolgt sind.

Ich hoffe, es wird so bleiben. Auf diese Weise ermöglichen wir, dass der Suisa-Beitrag tief gehalten werden kann.

SBV-Adressverwaltungs-Tool

(Verfasst Franz Dörig, Administration)

Der SBV hat die Vereine im Verlaufe der vergangenen Zeit verschiedentlich gebeten, die Adressen der Vereinsmitglieder in die SBV-Adressverwaltung einzugeben. Die Notwendigkeit dieser Bitte hat der SBV schon vielfach aufgezeigt. Der SBV hat diverse Kritiken und Anregungen ernst genommen und an den Software-Hersteller weitergeleitet.

Wir bitten die Vereinsverantwortlichen, auf der SBV-Adressverwaltung die Adressen der Aktivmitglieder und Vereinsanschriften via <http://sbv.swoffice.ch/> zu erfassen und laufend zu aktualisieren.

Weitere Links sind auf www.aarg-musikverband.ch zu finden. Die Mitglieder-Beitrags-Rechnung wird grundsätzlich gemäss ihren Angaben des SBV-Tools respektive Schweizer Jugendmusikverband-Tool erhoben.

Ein herzliches Dankeschön an 2/3 aller Vereinsverantwortlichen, welche vom Nutzen des Tools Gebrauch machen. Es bleibt zu hoffen, dass die Restlichen bald überzeugt werden können.

Demission in der Verbandsleitung

Rudolf Studer hat auf die Delegiertenversammlung vom 10. Dezember 2011 seinen Rücktritt aus der Verbandsleitung eingereicht.

Anlässlich der letzten Vorstandsitzung vom 24. Januar 2011 hat sich der Vorstand dem wichtigen Thema angenommen, um damit für eine nachhaltige, geordnete Ablösung in der Verbandsleitung zu sorgen. Die Diskussionen sind noch nicht abgeschlossen. Allenfalls zeichnet sich noch ein weiterer Rücktritt ab.

Wir suchen deshalb Kandidatinnen oder Kandidaten, welche Interesse am Geschehen der Blasmusik haben und sich in der Verbandsleitung einbringen und mitarbeiten möchten. Es brauchen keine Akademiker zu sein, sondern jemand dem die Anliegen unseres Kulturgutes „Musik“ am Herzen liegen und die sich dafür auf allen Ebenen einsetzen möchten.

Bewerbungen als Mitglied der Verbandsleitung sind schriftlich bis zum **30. Juni 2011** an den Kantonalpräsidenten zu richten.

Der Herzberg, das Haus für Ihre

- Probewochenenden
- Feiern
- Feste

HERZBERG - Haus für Bildung und Begegnung

CH-5025 Asp ob Aarau

Tel. +41 (0)62 878 16 46; Fax: 878 11 76

info@herzberg.org – www.herzberg.org

Kurswinter 2010 / 2011

Schon bald ist der Kurswinter 2010 / 2011 Vergangenheit. Ende März / Anfangs April finden die Abschlussprüfungen statt. Leider waren auch in diesem Kurswinter die Anmeldungen stark rückläufig. Lediglich 28 Anmeldungen für die Bläser und Perkussionskurse sind eingegangen. Trotzdem wurde auch in diesem Jahr alles daran gesetzt, dass alle einen Kurs besuchen konnten. Sämtliche Bläserkurse fanden wiederum in der Kaserne Aarau statt. Der Perkussionskurs wurde im Probelokal der MG Muhen durchgeführt. Aufgrund dieser Zahlen muss sich der AMV die Frage stellen – braucht es noch Bläser- und Perkussionskurse? Wie weiter im Kurswesen?

Dieses wichtige Thema wird die Kurskommission zusammen mit der Musikkommission in den nächsten Wochen und Monaten untersuchen und überprüfen.

Erfreulicherweise konnte in diesem Kurswinter wieder ein Dirigentenunterstufenkurs mit sieben Teilnehmern durchgeführt werden. Wir hoffen, dass sämtliche Teilnehmer auch im nächsten Jahr Freude am Dirigieren haben und sich für den Dirigentenmittelstufenkurs anmelden.

Roman Schmid, Ausbildung



**Holzbau
Fassadenbau
Bedachungen**

HANS BLATTNER AG

4663 AARBURG

- Zimmerarbeiten
- Gebäudeisolationen
- Täferarbeiten

Telefon 062 791 54 84

- Holzbockbekämpfung
- Eternitfassaden
- Dachdeckerarbeiten

www.holzbau-blattner.ch

TelComTech

Telefon - Netzwerk - Internet



TelComTech GmbH, 5610 Wohlen, 056 618 44 44, www.telcomtech.ch

STEUERPROBLEME?

Kommen Sie damit zu uns!

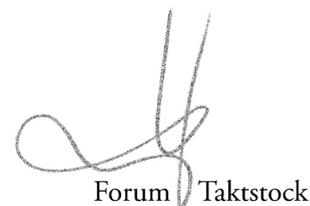
**TaxConsult AG –
Zeller Treuhand**

Richard Zeller
Dipl. Steuerexperte

Ringweg 1, 5504 Ochmarsingen

Tel. 062 896 47 11, Fax 062 896 47 18

Taktstock-Jahresüberblick 2011



Ein hochkarätiger Dirigier-Workshop mit Graziella Contratto, ein Workshop über Doppelrohrblattinstrumente, eine Vorstellung des neuen Coaching- und Supervisionsangebots des AMV sowie ein Workshop rund ums Thema Partitur einrichten/Analyse bilden die Taktstock-Anlässe im Jahr 2011.

26./27. März 2011



Der Taktstock engagiert die international renommierte Dirigentin Graziella Contratto (www.graziellacontratto.com) für einen Dirigier-Workshop.

Samstag: Morgen mit Partituranalyse, schlagtechnischen Aspekten, Diskussion über Interpretation etc. Nachmittag mit konkreter Arbeit mit 1.-Klass-Blasorchester. Es ist eine Aktiv- und Passiv-Teilnahme möglich (wie an Meisterkursen). Auf Wunsch Videoerstellung.

Für Aktive (max. 7 Personen) werden vier Stücke (1. Klasse H, 1.-Klass-Solo H, 2. Klasse H, 3. Klasse H) zur Auswahl angeboten. Ein Stück davon wird von den Aktiven im Heimstudium vorbereitet und am Samstag

nachmittag mit dem Blasorchester erarbeitet. Graziella Contratto arbeitet mit den Aktiven je eine halbe Stunde. Eine Videoaufnahme kann gewünscht werden. Details zu den Stücken, Vorbereitung etc. unter www.rhythmikschule -> Forum Taktstock.

Es sind alle Plätze vergeben!

Für Passive (unbegrenzte Teilnehmerzahl): Teilnahme am ganzen Samstag, Zuschauerstatus.

Preise: Aktive 295.– (zuzügl. Mittagessen). Passive 90.– ohne Mittagessen. Kursort: Aarau, Kaserne (neben BHF).

Sonntag: Möglichkeit, Privatstunden zu buchen (Videoanalyse oder Dirigierunterricht). Ort: Staufen, Zopfhus.

Kosten: 150.–/Stunde. Vorreservation unbedingt notwendig!

Anmeldung/Auskünfte: takatom@rhythmikschule.ch, Telefon 079 624 12 17.

Anmeldungen nach Eingang! Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abwesenheit wird eine Rechnung gestellt.

17. September 2011, 13.30 bis 16 Uhr, Zopfhus Staufen

Ein Nachmittag mit zwei Themen. Anmeldung an takatom@rhythmikschule.ch.

- Unverbindliches Vorstellen des neuen Coaching- und Supervisionsangebots des AMV für Interessierte (Dirigierende, PräsidentInnen). Coaching und Supervision ist eine Möglichkeit, von bewährten Fachleuten ein Feedback und gezielte Anregungen im oft einsamen Dirigier-Alltag zu bekommen. Das Coaching- und Supervisions-Angebot richtet sich an Jungdirigierende sowie an bereits länger tätige Dirigentinnen und Dirigenten. Was umfasst das Angebot, wie ist das Vorgehen, wie sieht die Arbeitsweise aus, welche massgeschneiderten Angebote gibt es, mit wem als Coach habe ich es zu tun? Wie sind die Coaches geschult, nach welchen Arbeitsprinzipien gehen sie vor? Was sind die Kosten? Mit Anita Spielmann-Spengler, Triagestelle Coaching AMV.
- Workshop zum Thema «Doppelrohrblattinstrumente». Die «Exoten» im Bläserorchester werden vorgestellt, zum Klingen gebracht und Hintergrundwissen dazu präsentiert. Wie klingen die beiden Instrumente, wie sehen deren Mundstücke aus, wie werden sie gefertigt? Wie kann man vereinseigenen Nachwuchs auf der Oboe und dem Fagott fördern? Wie sehen die möglichen Schulinstrumente aus, wie hoch sind deren Kosten? Mit welchem finanziellen Rahmen muss ein Verein rechnen, wenn er eine Oboe/ein Fagott anschafft? Was muss man über diese Instrumente wissen? Mit Röbi Wernli (Dirigent, Fagott) und Robert Mössinger (Oboist, Musikpädagoge).

Anmeldung an takatom@rhythmikschule.ch.

12. November 2011, 13.30 bis 16 Uhr, Zopfhus Staufen

Eine Partitur einzurichten ist das alltägliche Handwerk einer musikalischen Leitung. Doch wie geht man gezielt und sinnvoll vor? Ein Workshop zum Thema Partitur einrichten, Werkanalyse. Mit Peter Danzeisen, Musiker, Musikpädagoge, Lehrer und Dirigent.

Anmeldung an takatom@rhythmikschule.ch.

**Aktualisierte Taktstock-Infos über das ganze Jahr stets unter
www.rhythmikschule.ch, Forum Taktstock.**

Dirigier-Meisterkurs mit Graziella Contratto

Das Forum Taktstock des Aargauischen Musikverbandes konnte die international bekannte und renommierte Dirigentin Graziella Contratto für eine Zusammenarbeit im Rahmen eines Dirigenten-Meisterkurses in Aarau am 26./27. März gewinnen. Der Anlass bietet eine einmalige Chance für Dirigierende, sich unter professioneller Anleitung weiterzubilden. Für Aktive sind noch wenige Plätze frei. Passiv Teilnehmende sind unbeschränkt willkommen. Der Meisterkurs steht allen Interessierten offen, seien es Dirigierende oder interessierte Musizierende.

Samstag, 26. März 2011: Morgen mit Partituranalyse, schlagtechnischen Aspekten, Diskussion über Interpretation etc. Nachmittag mit konkreter Arbeit mit der Stadtmusik Aarau. Es ist eine Aktiv- und Passiv-Teilnahme möglich (wie an Meisterkursen). Durchführungsort: Kaserne Aarau. Als Orchester spielt die Stadtmusik Aarau (1. Klasse Harmonie). Für Aktive (max. 7 Personen, es sind nur noch 3 Plätze frei!) werden vier Stücke verschiedener Schwierigkeitsgrade zur Auswahl angeboten. Es sind dies: Huckleberry Finn, Cesarini (1. Klasse H), Concerto per Tromba e Banda, Pontielli (1.-Klass-Solo H), Jericho, Bert Appermont (2. Klasse H), Huntington Celebration, Philip Sparke (3. Klasse H) zur Auswahl angeboten. Ein Stück davon wird von den Aktiven im Heimstudium vorbereitet und am Samstag-Nachmittag mit der Stadtmusik Aarau erarbeitet. Graziella Contratto arbeitet mit den Aktiven je eine halbe Stunde. Eine Videoaufnahme kann gewünscht werden. Alle Partituren müssen selbst organisiert werden.

Für Passive (unbegrenzte Teilnehmerzahl): Teilnahme am ganzen Samstag, jedoch ohne selbst zu dirigieren, als Zuschauende. Um Anmeldung wird gebeten. Preise für Samstag: Aktive 295 Franken (ohne Mittagessen), Passive 90 Franken (ohne Mittagessen).

Sonntag, 27. März 2011: Privatstunden mit Graziella Contratto. Es können die am Samstag aufgenommenen Videos analysiert und besprochen oder Dirigierstunden genommen werden. Kosten: 150 Franken pro Stunde. Voranmeldung (mit Partitureinsendung) notwendig über untenstehende Adresse bis am 9. März 2011. Durchführungsort: Staufen bei Lenzburg.

Anmeldeschluss für Samstag und Sonntag ist der 9. März 2011. Anmeldungen bitte an Anita Spielmann-Spengler, Forum Taktstock AMV, Bodenackerweg 43, 5612 Villmergen, E-Mail takatom@rhythmikschule.ch, Tel. 079 624 12 17.

Infos im Internet: www.rhythmikschule.ch -> Forum Taktstock

www.graziellacontratto.com

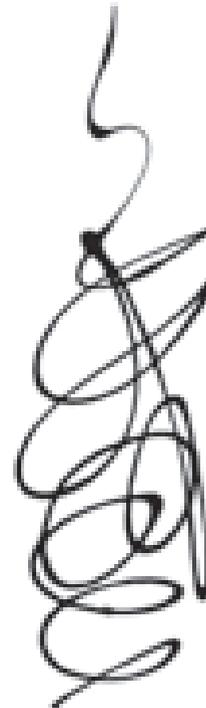


Graziella Contratto vertritt eine junge Generation von Dirigierpersönlichkeiten, die das Konzert- und Opern-Repertoire mit einem besonderen Sensorium für eine spannende Programmwahl, innovative Bezüge und eine offene Kommunikation verbinden. Ursprünglich Konzertpianistin, Kammermusikerin und Dozentin für Musikgeschichte, wurde sie von Claudio Abbado 1998 als musikalische Assistentin an die Berliner Philharmonie und an die Salzburger Osterfestspiele geholt. Sie war ab 2003 Chefdirigentin des Orchestre des Pays de Savoie und damit die erste Frau in Frankreich überhaupt, die einem permanenten Staatsorchester als künstlerische Leiterin vorstand.

Sie arbeitet u.a. mit dem Orchestre des Pays de Savoie, der Tonhalle Zürich, dem Deutschen Kammerorchester Berlin, dem Berner Symphonieorchester, dem Orchestra Sinfonica G. Verdi Mailand, der Manhattan School Sinfonietta NY, dem orchestre national de Lyon, dem Basler Kammerorchester, dem Stadtorchester Musikkollegium Winterthur, den Göttinger Symphonikern, dem Orchestre de Picardie, Orchestra sinfonica di Bari, dem Prager Kammerorchester und mit dem Orchestra della Svizzera Italiana zusammen.

Seit Juli 2007 ist Graziella Contratto Intendantin des Davos Festival - young artists in concert. Mit der camerata Schweiz, deren Leitung sie seit 2004 innehat, plant sie für das Frühjahr 2009 die Wiederaufnahme des schweizweit gefeierten KonzertTheaters ‚Im Orchestergraben‘ in Zusammenarbeit mit Ursus & Nadeschkin.

Coaching für (Jung-)Dirigentinnen und Dirigenten



Um Berufsanfänger/innen einen möglichst optimalen Praxiseinstieg zu ermöglichen, bietet der AMV neu den Kurs „Coaching für Jungdirigierende“ an. Er wird allen Einsteigern sehr empfohlen. Für erfahrene Dirigierende bietet sich die Möglichkeit, seine eigene Arbeit zu spiegeln, zu verbessern und neue Ideen zu entwickeln.

Was profitieren die Dirigierenden?

Die massgeschneiderte Praxisbegleitung erstreckt sich in der Regel über ein Jahr. Aus einem Pool von kompetenten, durch die AMV-Musikkommission akkreditierten Fachpersonen können Jungdirigierende ihre Coachingperson frei auswählen. Sie erhalten Unterstützung in allen Bereichen der musikalischen Leitung eines Vereins (musikalisch, organisatorisch und arbeitstechnisch). Ziel ist, dass jede/r Neueinsteiger/in von der Erfahrung einer ausgewiesenen Fachperson profitieren kann und den Berufseinstieg erfolgreich meistert. Erfahrene Dirigierende können ihre Arbeit spiegeln, verbessern und neue Impulse holen.

Was profitiert der Verein?

Ein Verein ist auf einen möglichst reibungs-losen Vereinsablauf angewiesen. Das Coaching trägt hierzu bei und bietet professionelle Unterstützung.

Zielgruppe

Jungdirigierende im ersten Jahr der Dirigierpraxis sowie Jungdirigierende mit zwei bis drei Jahren Praxis. Der Kurs wird allen Einsteigern sehr empfohlen.

Ebenso existiert eine kürzere Supervisions-Variante für erfahrene Dirigierende.

Die Coaching-Leistung**Modul 1**

Kurzbesprechung, Festlegen der Coachingperson
 Vorgespräch, Situationsanalyse, Festlegung der Daten
 Probenbesuch, Orientierung des Vereins
 Auswertung, Analyse, Festlegung der Ziele, Protokoll & Vertrag
 (Total ca. 6 Stunden Aufwand)

Modul 2

4 Arbeitstreffen (Probenbesuche oder Themen-Gespräche)
 4 Vor- oder Nachbesprechungen
 Verfassen eines Gesprächsprotokolls, Aufgaben
 Erstellen von Videos (optional) mit Beobachtungsaufgaben
 Analyse: Wurden die Zwischenziele erreicht? Anpassungen.
 (Total ca. 16 Stunden)

Modul 3

Abschlussmodul. Schlussgespräch, Rück- und Ausblick.
 (Total ca. 3 Stunden)

Total Aufwand: 25 Stunden.

Supervision

Die Supervisionsvariante umfasst nach Wunsch eines bis mehrere Treffen, an denen punktuell auf spezifische Bedürfnisse eingegangen wird, und richtet sich vor allem auf erfahrene Dirigierende aus.

Kosten

Kosten des Coachings/Supervision: Auf Anfrage. Das Angebot umfasst ein massgeschneidertes Paket. Dauer des Coachings/der Supervision: Nach Absprache. Die Kosten werden vom AMV direkt dem Arbeitgeber verrechnet.

Information, Anmeldung

Information, Offerte und Anmeldung: Anita Spielmann-Spengler, Bodenackerweg 43, 5612 Villmergen, AMV-Projektleiterin «Coaching und Supervision», Tel. 079 624 12 17, E-Mail takatom@rhythmikschule.ch.



rechtliche Fragen?
 wir wissen Rat.

Scholl Lienhard & Partner

Rudolf Studer
 Rechtsanwalt

Laurenzenvorstadt 19
 5001 Aarau
 Telefon 062 836 40 50
studer@slp.ch
www.slp.ch

© 2011 SLP

Forum Präsidium
Für Präsidentinnen/Präsidenten und interessierte
Mitglieder unserer Verbandsvereine

Samstag, 19. März 2011,
Zopfhuus Staufen, 13.30 bis 16.00 Uhr

Vorstellung einer Vereins-Software

Herr Adrian Bischof von der Firma

swoffice, swiss software

**stellt an diesem Nachmittag, ganz unverbindlich seine Firma und
seine Vereins-Software vor**

Hinweise

Forum Präsidium ist eine Veranstaltung für unsere Präsidentinnen und Präsidenten.
Im Verhinderungsfall können aber auch interessierte Vereinsmitglieder delegiert
werden.

Pro Verein können auch mehrere Personen am Forum teilnehmen.

Es besteht für die Präsidentinnen und Präsidenten der AMV-Vereine die Möglichkeit,
mit interessanten Beiträgen, künftige Foren mitzugestalten.

Anmeldeschluss: Sonntag, 10. März 2011

Folgende Daten sollten bei der Anmeldung unbedingt angegeben
werden:

- Name, Vorname
- Funktion im Verein
- Name des Vereins
- Genaue Adresse
- Telefon- und Natel-Nr.
- E-Mail

✉ sekretariat@aarg-musikverband.ch oder brieflich mit dem
Anmeldetalon beim Sekretariat des AMV.

Voranzeige: Die zweite Forum Präsidium Veranstaltung im 2011 findet am **Samstag,
den 17. September** statt. Es ist ein Referat oder ein Workshop zu einem
spezifischen Thema vorgesehen. Genauere Angaben folgen.

Wichtige Umfrage an alle Vereine!

Ist eine Vereinsbroschüre noch nötig / finanzierbar?

Liebe MusikantenkameradInnen aller Chargen

Mein heutiges Anliegen kommt nicht von ungefähr. Vor den ständig sinkenden Anzei-
gen-Einnahmen vis-à-vis den steigenden Auflagenkosten unserer Verbandsbroschüre
kommt hin und wieder der Gedanke auf, ob diese überhaupt noch zeitgemäss ist.
Schliesslich leben wir in einer Zeit, in der der Griff zum Computer uns näher ist als zum
geschriebenen Wort, das uns – höchstens noch – medial auf Zeitungsebene vertraut ist,
weil dieses Format mittels Schlagzeilen und Fotos überflogen werden kann. Wenn ich
dann von „Reklamationen“ einiger Mitglieder vernehme, deren Informationen nicht ver-
arbeitet sein sollen, weil sie auf der Homepage fehlen, aber längstens im Heft gedruckt
wurden, frage ich mich, wie intensiv der Kontakt mit der Vereinsbroschüre hier und da
noch besteht.

Der guten Ordnung halber, stelle ich daher die Frage in den Raum, ob der finanziell
ohnehin gefährdete Druck der Verbandszeitung eine Zukunft hat oder überhaupt ge-
wünscht wird, ob es in dieser Hinsicht neue Vorschläge und Anregungen gibt, mit einem
Wort: ob neue Wege beschritten werden sollen oder nicht.

Da nur eine repräsentative Umfrage überhaupt von Wert ist, bitte ich alle Verbandska-
meradinnen und –kameraden, sich an dieser Meinungsbildung zu beteiligen und mir
bis **spätestens 25. März 2011** per mail an **franz.steger@aarg-musikverband.ch** ihr
Votum mitzuteilen. Selbstverständlich werde ich zu gegebener Zeit über das Ergebnis
der Umfrage berichten.

Ein herzliches Dankeschön für die geschätzte Mitarbeit.

Euer Kantonalpräsident, Franz Steger

Konzert- und Veranstaltungshinweise

AMV-Verbandsvereine

März

12.	20.00	Musikgesellschaft Gränichen	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
19.	20.00	Musikgesellschaft Hausen AG	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
19.	20.15	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Gemeindesaal
20.	14.00	Herznach-Ueken		Herznach
20.	17.00	Stadtmusik Bremgarten	Kirchenkonzert	Kath. Kirche
26.	20.00	Musikgesellschaft Lauffohr	Jahreskonzert	Turnhalle Au

April

2.	20.00	Musikgesellschaft Erlinsbach	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Kretz
2.	20.15	Musikgesellschaft Hornussen	Jahreskonzert	Turnhalle
2.	20.15	Brass Band Imperial Lenzburg (A- & B-Band)	Frühlingskonzert	Gemeindesaal Möriken
2.	20.00	Musikgesellschaft Rohr	Jahreskonzert	Auenhalle Aarau Rohr
2.	20.00	Harmonie Rohrdorf	Unterhaltungskonzert	Turnhalle Niederrohrdorf
2.	20.15	Musikgesellschaft Strengelbach	Jahreskonzert	obere Turnhalle

2.	20.00	Musikgesellschaft Villnachern	Jahreskonzert, Motto "Fernsehabend"	Turnhalle
2.	20.00	Musikverein Wohlen	Jahreskonzert	Casino
3.	14.00	Musikverein Jonen	Märli Konzert (Kinderkonzert)	Mehrzweckhalle
3.	17.00	Harmonie Wettingen-Kloster	Frühlingskonzert	Kirche St. Anton
9.	20.15	Harmonie Turgi	Frühlingskonzert	Mehrzweckhalle
9.	20.15	Musikgesellschaft Eggenwil	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
9.	20.15	Musikgesellschaft Uerkheim	Konzert	Turnhalle
29.	20.00	Musikgesellschaft	Unterhaltungs-	Risi
30.	20.00	Dottikon	konzert	
29.	20.15	Musikgesellschaft	Unterhaltungs-	Mehrzweckhalle
30.	15.00	Full	konzerte	
30.	20.00	Musikgesellschaft Ittenthal	Jubiläumskonzert	Mehrzweckhalle

Mai

6.	20.15	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
7.	20.15	Abtwil		
6.	20.00	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
7.	20.00	Fislisbach		Leematten I
6.	20.15	Musikverein	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
7.	20.15	Künten		
7.	20.00	Musikgesellschaft Brass Band Lengnau	Unterhaltungskonzert	Mehrzweckhalle Rietwise

7.	20.00	Musikgesellschaft Möhl lin	Frühlingskonzert	Mehrzweckhalle Fuchsrain
29.	17.00	Musikgesellschaft Oberwil-Lieli	Kirchenkonzert	Kirche Oberwil
Juni				
9.	19.30	Stadtmusik Bremgarten Musikgesellschaft Dottikon Musikverein Künt en	Vorbereitungs- konzert	Risi Dottikon

Veranstaltungen richtig veröffentlichen!

Es sei an dieser Stelle extra hingewiesen, dass Einträge von Vereinen für Veranstaltungen auf der AMV-Homepage www.aarg-musikverband.ch ausschliesslich Sichtcharakter haben und nicht automatisch für den Druck in den Aargauer Musikant übernommen werden. Wer dies zusätzlich wünscht, ist gebeten, das Formular auf der letzten Heftseite auszufüllen oder um **fristgerechte Mitteilung** an elisabeth.friedli@aarg-musikverband.ch Besten Dank!



senn -kaffee

kaffeemaschinencenter

Dorfstrasse 4
5442 Fislisbach

Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25
info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch

**Kaffeemaschinen
für Haushalt,
Büro und Gewerbe**

**Waren- und
Flaschenautomaten**










11. Ausbildungswoche der Aargauer Jugend Brass Band

Du bist bis zu 26 Jahre jung, spielst ein Blechblas- oder Percussionsinstrument und hast Zeit und Lust, vom 8. – 15. Oktober 2011 auf dem Herzberg ein interessantes Konzertprogramm einzustudieren?

Ausgewiesene Fachkräfte als Registerlehrer und zwei höchst qualifizierte Dirigenten als musikalische Gesamtleiter der A-Band beziehungsweise der B-Band garantieren eine lehrreiche Woche (Kosten CHF 350.-/Teilnehmer). Die Höhepunkte bilden zwei Abschlusskonzerte am Ende der Ausbildungswoche.

Die Aufnahmeprüfung am 14. Mai 2011 bereitet dir keine Sorgen, da du die Dur-Tonleitern mit 4b und 3# im Sechzehnteltempo sowieso «aus dem ff» (und auch in piano) beherrschst.

Weitere Auskünfte sowie das Anmeldeformular, welches du bis zum 23. April 2011 zurücksenden solltest, sind bei Martina Weiss (Mattenweg 4, 5622 Waltenschwil, 056 633 18 94, ajbb_sekretariat@gmx.ch) erhältlich. Oder können auch im Internet auf unserer Homepage unter www.ajbb.net gefunden werden.



Der Ablauf- und Rohrreinigungsservice im Fricktal!

- 24 Stunden Notfalldienst
- Absaugen von flüssigen und festen Stoffen
- Strassenwaschen
- Kanalfernsehen

Südhangweg 390
5075 Hornussen

Tel. / Fax 062 871 48 39
Natel 079 665 10 20

michi-naef@bluewin.ch

Aargauer Jugend Brass Band

11. Ausbildungswoche auf dem Herzberg

08.10. – 15.10.2011

Jugendliche BlechbläserInnen und SchlagzeugerInnen bis 26 Jahre können teilnehmen.



Anmeldeschluss zur Prüfung: 23. April 2011
Aufnahmeprüfung: 14. Mai 2011

Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

Martina Weiss, Waltenschwil 056 633 18 94
oder im Internet unter: www.ajbb.net ajbb_sekretariat@gmx.ch

Uniformen mit Pfiff ...
... da isch Musig dinne!

kreativ
jugendlich
modisch
persönlich
exklusiv
pflegeleicht
attraktiv

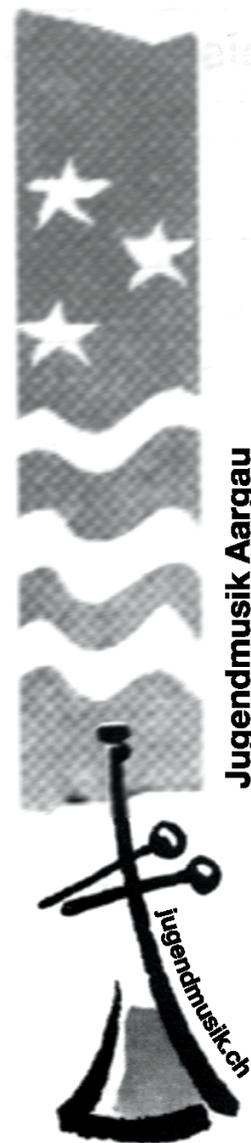
ATELIER
BÜTTIKER

www.buettiker.ch

UNIFORMEN

JAGD- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN

Dorfstrasse 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61



Jugendmusik Aargau

Auf den folgenden Seiten finden Sie

Berichte

Hinweise

Informationen

Konzerte

Mitteilungen

Veranstaltungen

und vieles mehr rund um die
Jugendmusik Aargau

www.jugendmusikaargau.ch

Termine Jugendmusik Aargau

Mai 2011

29.	Jugendmusiktag	Endingen
-----	----------------	----------

Oktober 2011

1.-7.	Ausbildungslager	Herzberg
-------	------------------	----------

Ausbildungslager Jugendmusik Aargau

auf dem Herzberg vom 1. bis 7. Oktober 2011

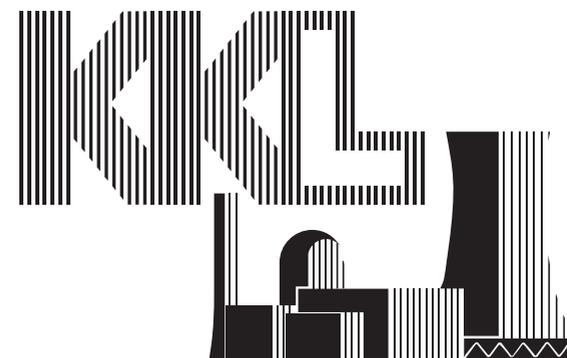
Die Kommission Jugendmusik Aargau hat die Organisation für das Ausbildungslager 2011 bereits wieder an die Hand genommen. Es findet wiederum auf dem Herzberg bei Aarau statt und zwar vom 1. bis am 7. Oktober 2011. Wir hoffen, dass erneut ein sehr grosses Interesse an der Teilnahme besteht, so dass wir ein stattliches Corps zusammen bringen. Die Lagerleitung hat abermals Ruedi Studer übernommen, für die musikalische Leitung hat uns einmal mehr Urban Bauknecht zugesagt.

Das Lager ist auf 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt, damit mit einem Corps geprobt werden kann. Die Leitung behält sich vor, aus Besetzungsgründen über die Zulassung zu entscheiden. Die Anmeldungen an die Vereine sind erfolgt und können unter www.aarg-musikverband.ch heruntergeladen werden. Teilnehmen können alle Jugendlichen bis zum 22. Altersjahr, welche Mitglied in einem Verein des AMV (Jugendspiele und Erwachsenenvereine) sind. Anmeldeschluss ist der 30. April 2011.

Rudolf Studer, Präsident JMA

Woher kommt Ihr Strom?

**Besuchen Sie unser
Informationszentrum.**



Kernkraftwerk Leibstadt
www.kkl.ch



Aargauische Musikveteranen

Vorstand :

Präsident		info.veteranen@aarg-musikverband.ch	
Hüsler Benno	Galten 17	5272 Gansingen	062 875 22 70

Vizepräsident			
Muhmenthaler Heinz	Oberdorfstr. 12	5722 Gränichen	062 842 36 49

Aktuarin		aktuar.veteranen@aarg-musikverband.ch	
Hartmann Anita	Mühlemattweg 7	5213 Villnachern	056 441 32 30

Kassier			
Wagner Kurt	Breitenstr. 10	5107 Schinzn. Dorf	056 443 27 20

Protokoll			
Dössegger Heinrich	Rütiweg 17	5706 Boniswil	062 777 32 44

PR Marketing		infrastruktur.veteranen@aarg-musikverband.ch	
Streiter Willy	Riburgerstr. 37	4313 Möhlin	061 855 96 96

Materialverwalter			
Hauri Walter	Zelgliweg 18	5703 Seon	062 775 22 47

Beisitzer			
Ernst Hansueli	Suhrgasse 13	5036 Oberentfelden	062 723 31 12

AMV Veteranenchef			
Herzog Adolf	Ringmatt 360	5063 Wölflinswil	062 877 13 74

Fähnrich			
Gloor Paul	Konsumstr. 6 A	5603 Staufen	P 062 891 32 21 N 079 657 53 59

Ehrenmitglieder

Ehrenpräsident			Seit
Strebel Hans	Sagistrasse 3	3268 Lobsigen	2007

Ehrenmitglieder			
Bächli - Widmer Agnes	Erbsackerweg 18	5303 Würenlingen	1996
Bächli - Widmer Kurt	Erbsackerweg 18	5303 Würenlingen	1996
Lämmli Werner	Sonnenrain 237	5054 Kilchlerau	1993
Schmid Rudolf	Heilbenweg 6	5073 Gipf-Oberfrick	1995
Strebel Hans	Sagistrasse 3	3268 Lobsigen	2003
Suter - Köferli Stefan	Zürichstrasse 58	5426 Lengnau	1995
Urech Ernst	Seetalstrasse 141	5705 Hallwil	1995
Vögeli Kurt	Heuweg 2	5314 Kleindöttingen	1993
Wagner Kurt	Breitenstrasse 10	5107 Schinzn. Dorf	2005
Muhmenthaler Heinz	Oberdorfstrasse 12	5722 Gränichen	2005
Gloor Paul	Konsumstrasse 6A	5603 Staufen	2005
Lehner Jörg	Eizopfstrasse 4	5722 Gränichen	2006
Fischer Willy	Hardstrasse 88	5432 Neuendorf	2007
Streiter Willy	Riburgerstrasse 37	4313 Möhlin	2009

Todesfälle sind rasch möglichst dem Präsidenten oder der Aktuarin zu melden.

Daten und Termine

Sonntag, 16. Oktober 2011	49. Veteranentagung in Möhlin Organisator: MG Möhlin
---------------------------	---

Sonntag, 21. Oktober 2012	50. Jubiläums-Veteranentagung in Würenlingen Organisator: MG Würenlingen
---------------------------	---

Veteranentagung 2013 und folgende Jahre

Welcher Verein möchte eine Tagung 2013 und weitere Jahre durchführen? Voraussetzung ist ein Lokal mit mindestens 450 Sitzplätzen (event. 800 Sitzplätze bei einer Tagung mit Partnerinnen / Partner) und die Verpflegungsmöglichkeit. Der Anlass findet im üblichen Rahmen am 3. Wochenende im Oktober nach Absprache mit dem Vorstand (halbtags) statt. Als Organisator steht Ihnen eine zusätzliche Einnahmequelle offen.

Jeder Verein mit der notwendigen Infrastruktur kann sich bewerben, für das Jahr 2012 und folgende.

Bewerbungen zur Übernahme der Tagung 2013 und weitere sind schriftlich an unseren Präsidenten, Benno Hüsler, Galten 17, 5272 Gansingen, einzureichen.

Für allfällige Fragen steht er Ihnen unter der Telefonnummer 062 8752270 zur Verfügung.

wederundgut

uni-form und doch einzigartig

uniformierungen von wederundgut:
ästhetisch, funktionell und massgeschneidert umgesetzt.

wederundgut gmbh
steinstrasse 35
8003 zürich

tel 043 499 93 13
fax 043 499 93 14
www.wederundgut.ch



Aargauische Musikveteranen

48. Tagung der Aargauer Musikveteranen, Sonntag, 17. Oktober 2010,

in der Mehrzweckhalle Breite in Lupfig

Nach einem gelungenen Auftakt der Feldmusik Lupfig unter der Leitung von Martin Stolz kann die 48. Tagung pünktlich eröffnet werden. Zu den Klängen der Musik marschieren die Fahndelelegationen mit den Fahnen, gefolgt vom Vorstand vor der Bühne auf. Dann erklingt traditionsgemäss die Nationalhymne und es wird die erste Strophe dazu gesungen.

Begrüssung :

Der Präsident Benno Hüsler begrüsst alle Anwesenden mit einem Gongschlag und bedauert den Mitgliederschwund in den Vereinen. Er begründet dies mit dem grossen Angebot, das auf die Jugendlichen zukommt. Auch Beruf und Weiterbildung spielen eine grosse Rolle. An den Musiktage fällt auf, dass viele Vereine mit Aushilfen antreten. Ohne diese könnten sie die Musiktage nicht mehr besuchen. Es ist sehr wichtig, dass Musikschulen gefördert werden und den Jungen ein Blasinstrument empfohlen wird.

Dann begrüsst er den Ehrenpräsidenten Hans Strebel und Kurt Bächli den Ehrenpräsidenten vom AMV sowie die anwesenden Ehrenmitglieder der Vereinigung und heisst willkommen: Ernst Urech, Stefan Suter, Ruedi Schmid, Kurt Vögeli, und die Aktiven Heinz Muhmenthaler, Kurt Wagner, Paul Gloor und Willy Streiter.

Im Weiteren begrüsst er die Gäste aus den verschiedenen Verbandsorganen.

Vom AMV, die Ehrenmitglieder Richard Zeller, Christian Aeschbach und Jörg Lehner. Er ist Rechnungsrevisor bei den Veteranen. Vom AMV den Präsidenten Franz Steger, der begleitet wird von Walter Marbot, Kurt Obrist und Ruedi Studer, der zugleich Präsident der Jugendmusik Aargau ist, und deren Ehrenpräsidenten Markus Bruderer, sowie den

Kantonalfähnrich Sepp Joho.

Einen herzlichen Willkommgruss richtet er an die befreundeten Vereinigungen:

beider Basel, Luzern, Solothurn. Zürich und Zug.

Lokale Gäste begrüsst er herzlich und heisst sie willkommen.

Den Gemeindeammann und Grossrat Richard Plüss begleitet von seiner Gemahlin.

Entschuldigungen:

Folgende eingeladene Gäste haben sich entschuldigt:

Agnes Bächli Fahnen-Paten, Rechnungsrevisor

Bruno Zumsteg, folgende Vorstandsmitglieder vom AMV Franz Dörig, Marianne Köferli, Adolf Herzog, Johanna Begert, Silvan Hof, Jugendmusik Aargau Yvonne Gruber und Dominik Steinacher, Ehrenmitglieder vom AMV Niklaus Schmid, Peter Danzeisen, Ronald Frischknecht, René Imboden, Jörg Lämmli, und Edith Rimann.

Ehrung der verstorbenen Veteranen:

„Wo Licht ist, ist auch Schatten und wo Freude ist, ist auch Trauer“. So leitet der Präsident die Totenehrung ein und übergibt das Wort an den Vizepräsidenten Heinz Muhmenthaler, der nach dem Glockengeläute und ein paar einfühlsamen Worten die Namen der verstorbenen Veteranen bekannt gibt. Für jeden Verstorbenen im letzten Jahr wird von Ehren Damen eine Rose in eine Vase gestellt und diese werden nach der Versammlung auf den Friedhof von Lupfig gebracht. Dann erheben sich die Versammlungsteilnehmer zum Lied „Der gute Kamerad“, musikalisch umrahmt von der FM Lupfig.

Grußwort vom Präsidenten der FM Lupfig , Kurt Mattenberger:

Der Präsident heisst die Vorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder und die übrigen Versammlung herzlich willkommen. Er meint, die FM Lupfig müsse er nicht unbedingt vorstellen, denn dieses Jahr findet der dritte Anlass nach dem Musiktag, Jugendmusiktag und nun die Veteranentagung statt. Somit gnüget es jetzt dann. Es freut ihn, dass sie den Zuschlag für die Tagung erhalten haben und hoffe, dass der Anlass zur vollen Zufriedenheit verlaufe und wünscht der Versammlung ein gutes Gelingen.

Grußwort durch Grossrat und Gemeindeammann Richard Plüss:

Er begrüsst im Namen der Gemeinde die Versammlung. Es ist eine grosse Ehre, dass ihr Lupfig zum Tagungsort ausgewählt habt. Die Einwohnerzahl beträgt zurzeit 2100 Mitbewohner und ist sogar über den benachbarten Flugplatz Birrfeld mit dem Flugzeug erreichbar. Lupfig gehört zum Eigenamt und das wurde zu Habsburgerzeiten schon erwähnt. Das Stammschloss ist nicht weit entfernt. In der Gemeinde existiert eine eigene Musikschule, die aber leider dünn besucht wird. In Lupfig befinden sich noch sechs Landwirtschaftsbetriebe, verschiedene Industrie- und Gewerbebetriebe, die Arbeitsplätze sicherstellen. Der Steuerfuss beträgt 95%. Die Gemeinde unterstützt die Vereine tatkräftig und finanziell. Er bedankt sich bei den Musikveteranen für die lange Vereinstätigkeit. und wünscht der Tagung viel Erfolg, schöne Erinnerungen an Lupfig und eine gute Heimkehr.

Traktanden

Wahl der Stimmzähler:

Der Präsident Benno Hüsler bedankt sich beim Gemeindeammann Walter Anderhub für seine Ausführungen und beginnt den geschäftlichen Teil. Einstimmig werden zu Stimmzählern erkoren: André Urech MG Hallwil, Pia Urech Eintracht Windisch, Walter Meier MG Stetten, Jaqueline Schuhmacher MV Lunkhofen. Da keine anderen Vorschläge gemacht werden, erklärt der Präsident sie als gewählt.

2. Protokoll der 47. Tagung vom 18. Oktober 2009 in der MZH Leibstadt:

Der Vorstand hat das Protokoll der Tagung von Möriken geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Der Präsident dankt dem Verfasser Heinrich Dössegger, und empfiehlt der Versammlung die Annahme des Protokolls, was einstimmig angenommen wird.

3. Entgegennahme des Kassa- und Revisionsberichtes:

Kurz und bündig erläutert Kurt Wagner, Kassier, die Jahresrechnung. Er konnte Einnahmen von Fr. 21789.40 verbuchen und Ausgaben von Fr. 20622.30 Das ergibt einen Reingewinn von Fr. 1167.10. Der Kassier möchte es einmal erleben, dass er an einer Tagung bekannt geben könnte, dass alle Mitglieder einbezahlt haben. Er fordert alle auf, die Beiträge pünktlich einzubzahlen. Dann erwähnt er, dass auf den Einzahlungsscheinen vor allem der Vereins-Name wichtig ist und nicht der persönliche. Dann dankt er seinen Vorstandskollegen für die gute Kameradschaft und wünscht allen Teilnehmern einen schönen Tag. Der Präsident

bittet einen der Revisoren, den Revisorenbericht zu verlesen und die Rechnung von der Versammlung genehmigen zu lassen. Jörg Lehne meldet sich zu Wort und fordert die Versammlung auf, die Beiträge doch pünktlich einzubezahlen, der Kassier würde sicher einen Freudensprung machen. Er verliest den Bericht, in dem er und Bruno Zumsteg feststellen, dass eine transparente und professionelle Buchführung vorliegt, die zu keinerlei Beanstandungen Anlass gibt. Dann stellt Jörg Lehner den Antrag zur Genehmigung der Abrechnung. Da keine Wort-Begehren aus der Versammlung kommt, wird abgestimmt und grosse Mehrheit, wenn auch nicht

Einstimmigkeit festgestellt. Anschliessend stellte er den Antrag an die Versammlung, dem Vorstand für den alljährlichen Sommerhock einen Beitrag von Fr. 3000.- zu genehmigen. Auch diesem Geschäft wird zugestimmt. Dann dankt er dem Kassier für die exakte und sauber geführte Rechnung und seiner Frau, die immer nach der Prüfung der Rechnung zu einem Imbiss einlädt. Auch der Präsident Benno Hüsler dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre pflichtbewusste Arbeit.

4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2010/2011

Der Präsident und Vorstand sehen keine Veranlassung, den Jahresbeitrag zu ändern. Benno Hüsler stellt den Antrag, den Beitrag für nächstes Jahr bei Fr. 10.00 zu belassen. Da es keine Diskussionen gibt, wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

5. Bekanntgabe des Budgets

Kurt Wagner, Kassier gibt mit ein paar wenigen Worten das Budget für das nächste Jahr bekannt, das auch wieder einen kleinen Reingewinn von rund Fr. 1040.00 ergeben soll. Mit Schmunzeln werden seine Ausführungen zur Kenntnis genommen.

6. Vergabe der Jubiläumstagung vom Sonntag, 21. Oktober 2012

Von den drei Kandidaten, Harmonie Musik Rohrdorf, MG Würenlingen und MG Badenia Baden, ist nur noch die MG Würenlingen geblieben. Vielen Dank. Kurt Bächli stellte die Kandidatur vor und würde sich freuen, viele Veteraninnen und Veteranen mit ihren Partner / innen am 21. Oktober 2012 im Zentrum Weissenstein zu begrüßen. Würenlingen wurde einstimmig als Tagungsort gewählt.

7. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder:

Von Seiten der Mitglieder liegen keine Anträge vor.

8. Mitteilungen und Umfrage:

Der Präsident gibt bekannt, dass die nächste Tagung am 19. Oktober 2011 in Möhlin stattfinden werde. Der Präsident der MG Möhlin stellt uns den Tagungsort kurz vor und bedankt sich für das Vertrauen. Er freue sich, die Versammlung in einem Jahr in Möhlin durchzuführen. Ueli Oberli, Präsident der Vereinigung beider Basel, überbringt die Grüsse und den Dank für die Einladung von den befreundeten Vereinigungen. Er schenkt unserer Vereinigung einen aktuellen Wimpel beider Basel mit ihrem neuen Logo. Er wünscht allen gute Gesundheit und noch einen schönen Tag.

9. Ehrungen:

Unter den Klängen des Trompetergrusses, gespielt von der FM Lupfig, marschieren die Veteranen auf die Bühne und nehmen ihre Plätze ein. Es sind das: 1 Veteran mit 70 Aktivjahren, 10 mit 60 Jahren und 22 mit 50 Jahren.

Dann verliest der Aktuar, Hansueli Ernst, die Namen der Geehrten, der unter anderem bemerkt, dass in dieser lange Zeit die Veteranen rund nur 1 Jahr Musik gemacht haben. Zum 70 jährigen Jubiläum wurde dem Veteran eine schöne Flasche mit eingesetzter Lira geschenkt.

Unsere Ehrenpräsident Hans Strebel wird am 13. November 2010 in Bern für 50 Jahre aktives Musizieren geehrt. Unser Präsident wünscht ihm zu seinem Jubiläum einen schönen Tag und übergibt ihm ein Präsent unserer Vereinigung.

Nun meldet sich der AMV Präsident Franz Steger zu Wort.

Er überbringt die Grüsse vom AMV und bedankt sich für die Einladung. Im Weiteren orientierte er uns über die Aktivitäten des Verbandes, und dass sich für das Eidg. Musikfest 2011 in St. Gallen 80 Vereine vom Kt. Aargau angemeldet haben. Er bedankte sich bei den Veteraninnen und Veteranen für ihren Durchhaltewillen. Bei einem Verein, der funktioniert, sind die Veteranen ein wichtiger Bestandteil. Mit dem Hinweis auf die DV am 11. Dezember 2010 in Berikon verabschiedete er sich von der Versammlung.

Hans Strebel bedankte sich beim Präsidenten des AMV und der Versammlung, für das Präsent und die guten Wünsche. Er bedankte sich bei den Jubilaren und forderte sie auf, weiterhin zu musizieren und aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Nach dem Veteranen-

lied schliesst der Präsident um 15.30 Uhr die Versammlung mit einem Gongschlag. Nach einer kurzen Pause kommen die Anwesenden zu dem versprochenen feinen Zobia und mit einer interessanten Unterhaltung und Schätzfrage mit tollen Preisen, findet die Tagung einen gelungenen Abschluss.



Fachwerkstatt für Holz - und Blechblasinstrumente

**Musik
Bruhin**

www.musik-bruhin.ch
Miete • Kauf • Reparaturen

Mittlere Dorfstr. 2, 5034 Suhr

Tel: 062 842 74 30 / Fax: 062 842 74 31
info@musik-bruhin.ch



AWD-System Nassprodukte Trockenprodukte Verputz- und Saniersysteme Beratung

Typisch GREUTOL.
Alles aus einer Hand

Langjährige Berufserfahrung und ein breites Fachwissen machen unsere technischen Berater zu kompetenten Partnern. Wir lösen schwierige Herausforderungen individuell und innovativ am Objekt und unterstützen Sie bei der Wahl der GREUTOL-Produkte, damit diese optimal auf die Bausubstanz abgestimmt sind.

Wir sind ein starker Partner – kommen Sie mit uns ins Gespräch.
Ernst Birri 079 402 06 41 und Stefan Ebi 078 618 06 71

GREUTOL AG
Aussendämmsysteme
Mörtel, Putz und Baufarben
CH-5079 Zeihen

Telefon 062 876 32 17
Fax 062 876 18 86
E-Mail info@greutol.ch
Web www.greutol.ch



Ihre Gesundheit steht bei uns im Mittelpunkt –
Darum können Sie auf uns zählen.

Wenn Sie von Ihrer Krankenkasse nicht nur günstige Prämien, sondern auch umsichtige Beratung und persönliche Betreuung erwarten, dann sind Sie bei uns richtig.

Birchmeier
Krankenkasse

Krankenkasse Birchmeier
Hauptstrasse 22, 5444 Künten
Telefon +41 (0)56 485 60 40
Telefax +41 (0)56 485 60 45
info@kkbirchmeier.ch
www.kkbirchmeier.ch

Konzert- und Veranstaltungshinweise

Datum	Zeit	Verein	Anlass	Lokalität / Ort

Einsenden an:

Elisabeth Friedli
 Dättwilerstr. 52
 5405 Dättwil
 elisabeth.friedli@aaarg-musikverband.ch

Kontaktperson:

Telefon:

